N°6

OLDTIMES

DAS MAGAZIN ZUR FUGGERSTADT CLASSIC

pro-air.de

FUGGER STADT CLASSIC 2024

/ **VON AUGSBURG UM DEN AMMERSEE**
ins Radom Raisting und über Landsberg zurück

/ **DAS STARTERFELD UND DER ARENAPLAN**
Teilnehmende und Timetable

/ **PROMIS UND IHRE OLDTIMER**
Stars von einst und heute

/ **SPECIAL: FUGGERSTADT E-RALLYE**
Route und teilnehmende Teams

OLDTIMER-RALLYE SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

Augsburg Maximilianstraße

Sicherheit neu definiert: Der Volvo EX90.

Unser neues vollelektrisches Premium-SUV.

Im Volvo EX90 vereinen sich wegweisende Technologie, puristisches skandinavisches Design und innovative Materialien. Entdecken Sie nachhaltigen Luxus für Ihren Alltag und erleben Sie den Beginn einer neuen Ära.

Jetzt bei uns bestellen.

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

Automobile Tierhold GmbH | Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg | Tel. 0821 86066, volvocars-haendler.de/tierhold

AUF EIN WORT

Fabian Lohr
Geschäftsführer
pro air Medienagentur GmbH
Foto: pro air, Merve Demirci

Liebe Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Fans unserer Rallyes!

10 Jahre Fuggerstadt Classic, 6 Jahre OldTimes-Magazin und 5 Jahre Fuggerstadt VOLT. All das gilt es in diesem Jahr zu feiern und darauf sind das Team der pro air Medienagentur und ich sehr stolz. Die Fuggerstadt Classic ist mittlerweile eine der attraktivsten Oldtimer-Veranstaltungen in Deutschland. Am Sonntag, 29. September, steigt die zehnte Auflage der Rallye; aus der Konzept-Idee ist ein Vorzeige-Event geworden.

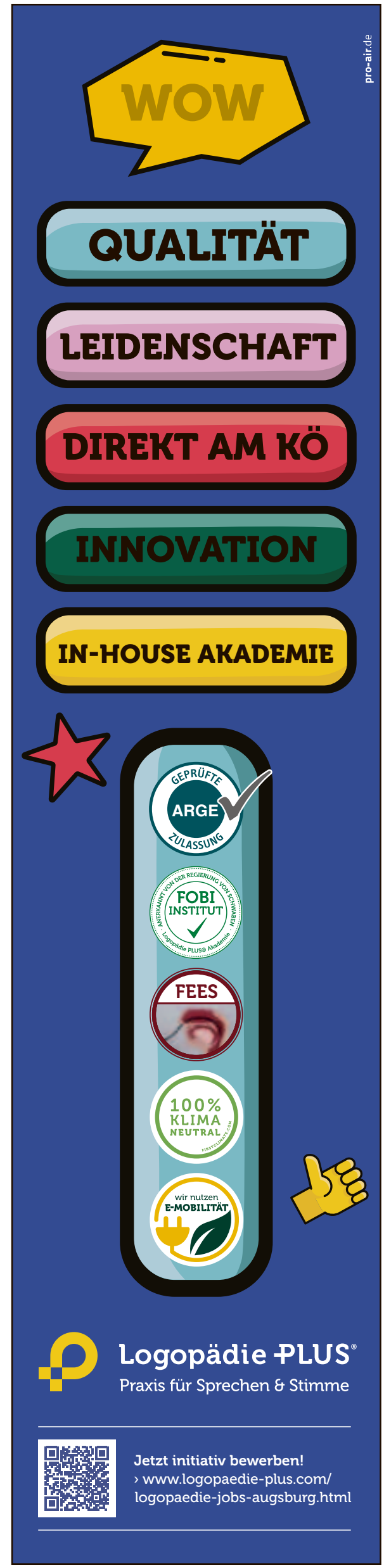
Was 2015 mit 43 Fahrzeugen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem Renner entwickelt. Das Starterfeld ist auf rund 110 Autos beschränkt; mehr ist für uns organisatorisch kaum zu schaffen. Auch im Jubiläumsjahr waren schon lange vor Nennschluss alle Startplätze vergeben. Wir hatten rund 60 Oldtimer-Fans mit ihren Autos auf der Nachrückliste. 30 Plätze sind immer für unsere Sponsoren reserviert. Wer also fürs Jahr 2025 in die Riege der Unterstützer aufgenommen werden und damit auch einen Startplatz sicher haben möchte, möge sich umgehend melden. Mit von der Partie ist heuer übrigens der Olympia-Teilnehmer Sideris Tasiadis. Der Augsburger Kanute startet mit einem VW Käfer und Startnummer 4.

Ich kann mit Stolz feststellen, dass die Teilnehmer der Fuggerstadt Classic und der VOLT E-Rallye zu einer großen Familie zusammengewachsen sind. Die Planungs- und Organisationsteams sind an den Herausforderungen gewachsen und arbeiten immer routinierter zusammen. Es macht Spaß, diese beiden Veranstaltungen an einem Tag auszurichten, was keineswegs ein Leichtes ist. Zusammen mit unserem Strecken-Chef Johannes Dornhofer haben wir heuer wieder eine tolle Route ausgetüftelt, an der die Oldtimer-Crews ihre Freude haben werden. Aber wir wollen nicht nur eine Veranstaltung für Autoliebhaber bieten, sondern ein Ereignis, das die einzigartige Kultur und Geschichte unserer Stadt hervorhebt. Augsburg ist wunderbar, die Maximilianstraße ist einzigartig und bietet einen prächtigen Rahmen für unsere Veranstaltungen. Daher werden die beiden Rallyes hier starten. Die Oldtimer kommen wieder an den Ausgangspunkt zurück, die Teilnehmer der VOLT steuern traditionell das Gaswerk Augsburg als Routenende an.

Ich freue mich schon auf zwei herausragende Veranstaltungen am 29. September, auf die beeindruckende Oldtimer-Flotte, schnittige E-Autos und möglichst viel Publikum.

Allen Gästen der Veranstaltungen wünsche ich einen tollen Tag in Augsburg.

Herzlichst



Eva Weber
Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg
Foto: Presse

GRÜSSE AUS DEM RATHAUS

Die Vorfreude und das Lampenfieber dürften gerade im Jubiläumsjahr der weithin beliebten und aufwändig gestalteten „Fuggerstadt Classic“ – Rallye ebenso hoch sein wie die Zahl der Anmeldungen! Auch im zehnten Jahr ist das Flair unserer Augsburger Prachtmeile der ideale Start- und Zielpunkt für die pittoreske Route: Diesmal führt sie über den Ammersee zum Mittagsstopp vor die außergewöhnliche Kulisse der denkmalgeschützten Satelliten-Bodenstation in Raisting. So wartet die die Jubiläums-Edition der in Süddeutschland bestens bekannten Oldtimer-Rallye nicht allein mit der Faszination der liebevoll gepflegten und gekonnt in Stand gehaltenen Prachtkarossen auf, sondern auch mit zahlreichen landschaftlichen Highlights. Jede Rallye erfordert von ihren Teilnehmenden und Mitfahrenden höchste Konzentration, selbst wenn auch hier gilt, dass der attraktive Weg ebenso wie das Dabeisein schon das Ziel ist. Daher drücke ich die Daumen, dass die Jubiläums-Rallye bei herrlichem Wetter und pannenfrei stattfindet und als ungetrübtes Vergnügen in die „Fuggerstadt Classic“-Annalen eingeht!
Wie immer steht neben dem reinen Fahrvergnügen und der Passion für die wertvollen Oldtimer auch der Charity-Aspekt auf der Agenda der Veranstalter. Ein Teil der Startgebühren, Spenden und Tombola-Erlöse unterstützt ausgewählte Augsburger Hilfsorganisationen. So ist diese traditionsreiche Rundtour auch ein probates Mittel zum guten Zweck. Herzlichen Dank dafür! Allen Sponsorinnen und Sponsoren, dem umfangreichen und immer freundlichen Helferteam und natürlich der pro air Medienagentur GmbH, die das alles mit großer Sorgfalt, Erfahrung und Kompetenz in die Wege leitet, gilt ebenfalls ein großes Dankeschön. Genießen Sie alle gemeinsam die Highlights dieses besonderen Events. Ob Sie als passive Rallye- und Oldtimer-Fans über die extravaganten Modelle staunen oder aktiv teilnehmen – ich wünsche allen eine spannende Zeit und eine unfallfreie, vergnügliche, flotte und gute Fahrt!

Herzlicher Gruß

Eva Weber
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg

INHALTSVERZEICHNIS

Old Times – Das Magazin zur Fuggerstadt Classic & Fuggerstadt VOLT N° 6

Foto: pro air / Stefan Winterstetter

6 Wir feiern Jubiläum!
Vertreterinnen und Vertreter der Augsburger Hilfsorganisationen mit den zehn Plakaten von 2015 bis heute

8 10 Jahre Fuggerstadt Classic
… und fünf Jahre Fuggerstadt VOLT E-Rallye

10 Auf dem Treppchen
Die erfolgreichsten Teilnehmer der Rallye 2023

12 Vom Paddel ans Steuer
Augsburger Kanute Sideris Tasiadis mit Startnummer 4 dabei

14 Augsburger Eleganzen & Classic Ensemble
Die Sieger der Schönheitskonkurrenzen

16 Die Kugel ist das Ziel.
Mittags-Stopp im Radom Raisting

18 On Stage & Die kompetente Jury
Moderatoren und Juroren

20 Nice to Know
News aus der Oldtimer-Szene

22 Die Highlights neben der Route
Was einen Extrablick wert ist.

23 Die Route der Fuggerstadt Classic
Übersicht der Streckenführung 2024

24 Die Fuggerstadt Rallye Arena
Übersicht der Maximilianstraße

26 Das Starterfeld
Die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge

28 Stars & Cars
Die Autos von Bert Brecht, Johnny Cash und Elvis Presley

30 Ein besonderes Anliegen
Klimaschutz und Charity

32 BMW R12 Streamliner 2.0 aus Friedberg
Hans Keckeisen ließ ein legendäres Motorrad wieder auferstehen.

34 E-Fiaker – Brüssel sattelt um!
Elektrokutschen in Belgiens Hauptstadt

37 Die E-Champs 2023
Erstplatzierte der VOLT / Moderatoren / Musik

38 Starterliste VOLT E-Rallye 2024
Die teilnehmenden Teams und ihre Fahrzeuge

40 Die VOLT-Route
Die Streckenführung 2024

42 E-Autos sind mein Ding!
YouTuber Jonas Thoß aus Affing

44 Hyper, hyper!
Concept-E-Cars

46 Impressum
Liste der Sponsoren und Partner

FUGGERSTADT
CLASSIC
29.SEPT.
FUGGERSTADT
CLASSIC
24.SEPT.
CLASSIC
25.SEPT.
CLASSIC
26.SEPT.
CLASSIC
27.SEPT.

WIR FEIERN JUBILÄUM!

Vertreterinnen und Vertreter der Augsburger Hilfsorganisationen
mit den zehn Plakaten von 2015 bis heute

Foto: pro air Medienagentur / Martina Vodermayer

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER **AUGSBURGER**
HILFSORGANISATIONEN

10 JAHRE FUGGERSTADT CLASSIC

... und fünf Jahre Fuggerstadt VOLT E-Rallye

Es ist wieder soweit: Am 29. September füllt sich die Augsburger Maximilianstraße zum zehnten Mal mit historischen Schätzchen und zum fünften Mal mit zukunftsträchtigen E-Mobilen. Die Oldtimer-Rallye Fuggerstadt Classic feiert ihr rundes Jubiläum und auch die VOLT E-Rallye geht hier an den Start. Das Event findet wie immer auf einem abgegrenzten, für den Durchgangsverkehr gesperrten Areal statt – damit das möglichst zahlreiche Publikum ungestört mit den Wagen auf Du und Du gehen kann und auch die Fahrercrews sich in Ruhe auf die Challenge vorbereiten können.

Fotos: pro air Medienagentur/ Stefan Winterstetter

Unser Tipp für alle Oldtimer-Enthusiasten: Wer früh auf dem Parc Fermé vorbeischaut, hat die besten Chancen, die nach und nach einfahrenden Schätzchen in Ruhe zu betrachten und zu fotografieren. Bereits ab 8:00 Uhr stellen sich die Teilnehmenden der Rallye mit ihren „Oldies“ in der Maximilianstraße vom Herkulesbrunnen bis zum Ulrichsplatz in Reih und Glied auf. Rund 110 Fahrzeuge werden es sein. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Startbogen um 9:15 Uhr. Ab 9:30 Uhr setzen sich dann die Oldtimer im Minutentakt in Bewegung, moderiert vom fachkundigen und Fuggerstadt Classic bewährten Ingolstädter Roland Balzer. Ein Highlight gleich am Anfang (auch für die Zuschauer) ist die erste Wertungsprüfung, bei der es darum geht, eine festgelegte Strecke ab Startbogen möglichst genau in einer bestimmten Zeit zu absolvieren. Die Teilnehmer-Riege führen wie immer die Erstplatzierten aus dem Vorjahr an. Mit Startnummer 4 folgt in diesem Jahr ein Augsburger Promi, der Weltklasse-Kanute Sideris Tasiadis. Dass die Fuggerstadt Classic inzwischen auch über Deutschland hinaus bekannt ist, zeigt die Teilnahme von drei Fahrzeugen aus Wien.
Ab 12:00 Uhr mittags fahren dann die E-Cars in die Maximilianstraße ein. Bis zum Start der E-Fahrzeuge um 14:00 Uhr können sich Interessierte mit den Vertretern der einzelnen E-Marken austauschen. Neuer Partner der VOLT E-Rallye ist heuer Mercedes Benz.

Hoteldirektor Theodor Gandenheimer und Rallye Veranstalter Fabian Lohr bei der Übergabe der Plakette „Offizielles Hotel der Fuggerstadt Classic“

Ab ca. 15:30 Uhr werden die ersten Oldtimer in der Maximilianstraße zurückerwartet. In der Zwischenzeit wird das Publikum zweimal mit professionellen Modenschauen unterhalten, die das Modehaus Jung veranstaltet – unter dem Motto „Mode + Motor“. Die Models entsteigen dabei einem Oldtimer. Da am späteren Nachmittag vor dem Hotel Maximilian's die „Augsburger Eleganzen“ gekürt werden, die drei optisch schönsten, von einer Jury ausgewählten Fahrzeuge, liegt es nahe, parallel auch die modischen Eleganzen zu präsentieren. Eine Aufgabe, die der Geschäftsführer des Modehaus Jung, Alexander Ferstl, übernimmt. Ein weiteres publikumswirksames Ereignis ist die Prämierung des besten „Classic Ensembles“, des Teams, bei dem das Outfit der Crew und das Oldtimermodell am besten harmonieren.

Im Parc Fermé können die Gäste nicht nur ihren automobilen Neigungen frönen, sondern auch die beliebten Banner-Taschen kaufen und am Stand der Augsburger Hilfsorganisationen Informationen einholen. Spenden werden gerne entgegengenommen. Da am gleichen Tag in Augsburg auch das Turamichele Fest für die ganze Familie stattfindet, lohnt sich der Sonntag ganz besonders für einen Besuch in der City. Übrigens: Anlässlich des Jubiläums wurde im Eingangsbereich des Hotel Maximilian's als Zeichen für zehn Jahre gute Partnerschaft eine Plakette angebracht, gleich neben der des Lions Club und dem Michelin Stern.
Wer es trotzdem nicht in die Stadt schafft, um die Fahrzeuge zu bewundern, kann dies auch an den Stationen der Strecke tun und den Crews kräftig zujubeln. Durch welche Orte die Route führt, steht auf der Website oder in diesem Rallye-Magazin, der OldTimes. In diesem Jahr nimmt an der Rallye übrigens auch ein Arzt der Cardio-Clinic teil, der bei Bedarf zur Stelle sein kann. Bemerkung am Rande: Der Rallye-Tag ist auch offizieller „Weltherztag“. /
www.fuggerstadt-classic.de / www.fuggerstadt-volt.de

Wir zahlen 5.000,00€ für Ihre Empfehlung.*

Wir kaufen: Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Sanierungsobjekte, Gewerbeobjekte.

> keine Kosten für Verkäufer
> schnelle Kaufabwicklung
> hohe Diskretion
> keine zahlreichen Besichtigungen

Für die Auszahlung des Betrages muss ein gültiger Notarvertrag geschlossen sein.
Mehr Informationen unter **jevtic-immobilien.com** oder **Tel. 0821 - 71 00 96 40**

Jevtić Immobilien

DSJ Immobilien GmbH
Tel. 0821 - 71 00 96 40
anfrage@jevtic-immobilien.com
Neusäß

Oldtimer RESORT Dasing
HOME OF CARS

Jetzt anfragen!

Stellplätze
für Oldtimer und Sportwägen
Direkt an der A8-Ausfahrt Dasing
www.oldtimer-resort-dasing.de

Die stolzen Siegerinnen und Sieger der Gesamtwertung

AUF DEM TREPPCHEN

Die erfolgreichsten Teilnehmer der Rallye 2023

Fotos: pro air Medienagentur / Stefan Winterstetter, Peter Fastl

Die erstplatzierten: Alexander Dörrer und Lisa Lamprecht in ihrem Ford Mustang Baujahr 1965

Die Erstplatzierten in der Gesamtwertung Fuggerstadt Classic

Platz 1

Pilot	Alexander Dörrer
Co-Pilotin	Lisa Lamprecht
Fahrzeug	Ford Mustang
Baujahr	1965
Startnummer	92

Platz 2

Pilot	Tobias Tierhold
Co-Pilotin	Maria Tierhold
Fahrzeug	VOLVO PV 444 (Buckel)
Baujahr	1953
Startnummer	17

Platz 3

Pilot	Dr. Heinz-Peter Engels
Co-Pilot	Prof. Dr. Alexander Sauter
Fahrzeug	Porsche 356
Baujahr	1963
Startnummer	66

Bestes Damenteam

Pilotin	Karin Großmann
Co-Pilotin	Conny Mayr
Fahrzeug	Volkswagen Käfer 1303 Cabrio
Baujahr	1978

Beste Teamwertung Fuggerstadt Classic

Platz 1 — Team Tierhold

Pilot/Co-Pilotin	Christian Tierhold / Kristina Tierhold
Fahrzeug/Bj.	VOLVO Amazon/ 1970
Startnummer	16
Pilot/Co-Pilotin	Tobias Tierhold/Maria Tierhold
Fahrzeug/Bj.	VOLVO PV 444 (Buckel)/1953
Startnummer	17

Platz 2 — Team Red Spirit

Pilot/Co-Pilotin	Marc Piekarski / Zoe Piekarsk
Fahrzeug/Bj.	Porsche 912 Targa / 1969
Startnummer	91
Pilot/Co-Pilotin	Alexander Dörrer / Lisa Lamprecht
Fahrzeug/Bj.	Ford Mustang / 1965
Startnummer	92

Platz 3 — Team „Die wilden Hühner"

Pilot/Co-Pilot	Florian Lottes / Bernd Lottes
Fahrzeug/Bj.	Bitter CD / 1975
Startnummer	93
Pilotin/Co-Pilot	Monika Schmid / Andreas Schmid
Fahrzeug/Bj.	Cadillac Coupe De Ville / 1960
Startnummer	104

Auf Platz zwei: Tobias Tierhold und Maria Tierhold mit ihrem „Buckel"-Volvo

Platz drei für Dr. Heinz-Peter Engels und Prof. Dr. Alexander Sauter in ihrem Porsche von 1963

Das beste Damenteam: zum wiederholten Mal Karin Großmann und Conny Mayr in ihrem Käfer von 1978.

FUGGERSTADT CLASSIC

29. SEPT.

MAXIMILIANSTRAßE AUGSBURG

FUGGER STADT CLASSIC 2024

AUGSBURG HILFT!

Klima Wald! Eine Aktion von KlimaShop!

EIN EVENT DER pro air MEDIENAGENTUR

PREMIUMPARTNER

AUDAX PROJEKTENTWICKLUNG GMBH | LEITWERK

HOTEL MAXIMILIAN'S

IMMOBILIENTAGE

Medele Schäfer

TIERHOLD Auto. Service. Qualität.

TÜV SÜD ClassiC

CLASSICPARTNER

BLOCK HOUSE BEST STEAKS SINCE 1968

CORTINUM Ihr Herz in guten Händen

DR. MERK Zahnärzte & Dentallabor

AUTOHAUS ERDLE

GRIESMANN IMMOBILIEN

Jevtić

jung | bauten schreinerei

JUNG fühlen

Klima Shop! BY SPENGLER

Maserati MASERATI SCHWABEN

Josef Loder Motore Gegr. 1899

wagner www.wagner-living.de

MEDIENPARTNER

OLDTIMES DAS MAGAZIN ZUR FUGGERSTADT CLASSIC

RAUM AUGSBURG

topmagazin AUGSBURG

VOM PADDEL ANS STEUER

Augsburger Kanute Sideris Tasiadis mit Startnummer 4 dabei

In diesem Jahr fährt ein prominenter Augsburger im Feld der Oldtimer bei der Fuggerstadt Classic ganz vorne mit: Der Augsburger Weltklasse-Kanute Sideris Tasiadis geht mit seinem VW-Käfer, Baujahr 1968, und der Startnummer 4 ins Rennen.

Fotos: privat, Presse

Der gebürtige Augsburger wohnt mit seiner Frau in Friedberg, ist hauptberuflich Polizist und wird bald Vater. Die Liste seiner errungenen Medaillen im Kanusport ist lang. Bei seiner „Heim"-WM auf dem Eiskanal in Augsburg 2022 wurde er Weltmeister. Doch bei Olympia in Paris hat es heuer leider nicht aufs Treppchen gereicht. Das Pech bescherte ihm den undankbaren vierten Platz, aber Sideris Tasiadis nimmt es sportlich. Nach den Strapazen der letzten Jahre lässt er es bis November ruhiger angehen und geht erst einmal private Herausforderungen an. So fährt er z.B. bei der Fuggerstadt Classic Oldtimerrallye mit – in seinem eigenen VW-Käfer, denn er sich zu seinem 33. Geburtstag gegönnt hatte. Begeistert von der Technik älterer Fahrzeuge hatte er schon als Jugendlicher an Vespas geschraubt und träumte von einem eigenen Oldtimer. Da fuhr ihm im Internet zufällig ein VW-Käfer Baujahr 1968 über den Weg, bezirzte ihn mit seiner schönen rundlichen Form, dem charmanten Knattern des Heckmotors und zeigte sich auch noch in gutem technischem Zustand, so dass in nächster Zeit wohl keine Restauration nötig sein wird. Ein echtes Schnäppchen, das man sich schon mal selbst schenken kann. Noch ist Sideris Tasiadis mit dem Käfer am Wochenende inkognito unterwegs, aber er erwägt durchaus, sich einem Oldtimer-Club anzuschließen.

Auf die Fuggerstadt Classic wurde er über die Familie Tierhold vom gleichnamigen Autohaus aufmerksam, die auch den Kontakt zum Veranstalter der Rallye herstellte. Bislang konnte er jedoch nicht an der Fuggerstadt Classic teilnehmen, da es immer irgendwelche Terminüberschneidungen mit dem Wettkampfplan gab. Doch heuer klappt es zum ersten Mal – und dass er gleich die Starnummer 4 erhalten hat, freut ihn ganz besonders. Ob er sich auch bei der Rallye Chancen aufs Treppchen verspricht? „Als Leistungssportler will man immer gewinnen, ich weiß aber noch nicht, wie was abläuft, deswegen rechne ich mir keine Chancen auf die vorderen Platzierungen aus", schätzt Sideris Tasiadis ganz bescheiden. Wer weiß? /

Ein Stuhl, der bewegt.

wagner @home

W-CLUB

Dondola®3

Das Beste für Ihren Rücken!
3-dimensional bewegtes Sitzen
von WAGNER.

Move your life.

www.wagner-living.de

Interior Beratung & Planung
in unserem WAGNER DESIGN-STUDIO
Maximilian Str. 85 | 86150 Augsburg

David Deisenhofer
Tel +49 173 169 08 26
E-Mail dde@wagner-living.de

Erhältlich bei unseren exklusiven Fachhandelspartnern:

Stilmanufaktur GmbH | 86150 Augsburg | www.stilmanufaktur.de | **Carola Graul** | 86157 Augsburg
www.graulkuechen.de | **Stäudle – DerBüroprofi** | 89150 Laichingen | www.staeudle.com | **Staehlin GmbH**
87435 Kempten | www.staehlin.de | **Uli Schuh GmbH & Co. KG** | 88214 Ravensburg | www.uli-schuh.de

Mayk Azzato azzato photography / Frankfurt am Main

Wenn es zwei Dinge im Leben gibt, die einfach sexy sind, dann sind es schöne Zähne und Oldtimer ;)

Seit 20 Jahren Zahnmedizin auf höchstem Niveau. Wir bieten Ihnen alle zahnmedizinischen Fachbereiche unter einem Dach. Bei jeder Behandlung ist Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit unser größtes Ziel!

DR. MERK
Zahnärzte & Dentallabor

MSc. Ästh- Zahnmedizin und
Experten d. Implantologie
Tel. 0821/4 20 95 20

Maximilianstraße 13
86150 Augsburg
zahnarzt-merk.de

Die stolzen Gewinner der Augsburger Eleganzen: Team Roschmann, Team Lindermayr und Team Griesmann Foto pro air / Stefan Winterstetter

Die Gewinner bei den „Augsburger Eleganzen“

Platz 1

Pilotin	Jutta Roschmann
Co-Pilot	Timo Seidl
Fahrzeug	BMW 507
Baujahr	1933
Startnummer	48

Platz 2

Pilot	Corbinian Lindermayr
Co-Pilotin	Christiane Aubele
Fahrzeug	DINO 246 Gts
Baujahr	1973
Startnummer	79

Platz 3

Pilot	Ludwig Griesmann
Co-Pilot	Mark Dominik Hoppe
Fahrzeug	Mercedes 300 SL Roadster
Baujahr	1959
Startnummer	77

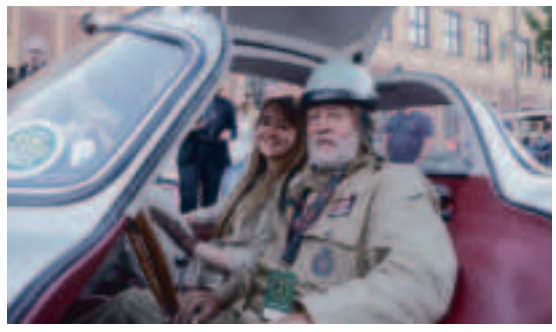
Das schönste Ensemble

Pilot	Dr. Stephan Fischer
Co-Pilotin	Collet Margaux
Fahrzeug	Mercedes-Benz 300 SLR (Replica)
Baujahr	1955
Startnummer	86

FUGGERSTADT CLASSIC
ENSEMBLE

AUGSBURGER ELEGANZEN & CLASSIC ENSEMBLE

Auf Platz eins: der BMW 507, Baujahr 1933, von Jutta Roschmann und Copilot Timo Seidl Foto pro air / Peter Fastl



Das beste Ensemble: Dr. Stephan Fischer mit Co-pilotin Collet Margaux in ihrem 1955er Mercedes Benz (Replica) Foto pro air / Stefan Winterstetter

Ein besonderes Fahrzeug auf Platz 2: Der DINO 246 GTS, Baujahr 1973 Foto pro air / Peter Fastl

MAZDA CLASSIC – AUTOMOBIL MUSEUM FREY

Mazda Klassiker in historischem Ambiente

MAZDA CLASSIC AUTOMOBIL MUSEUM FREY

Wertachstr. 29b • 86153 Augsburg • Tel.: +49 821 42 06 07 30 • info@mazda-classic-frey.de • www.mazda-classic-frey.de

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top magazin AUGSBURG

Life & Style – Wirtschaft – Gesundheit – Freizeit – Kultur – Genuss

DIE KUGEL IST DAS ZIEL.

Mittags-Stopp im Radom Raisting

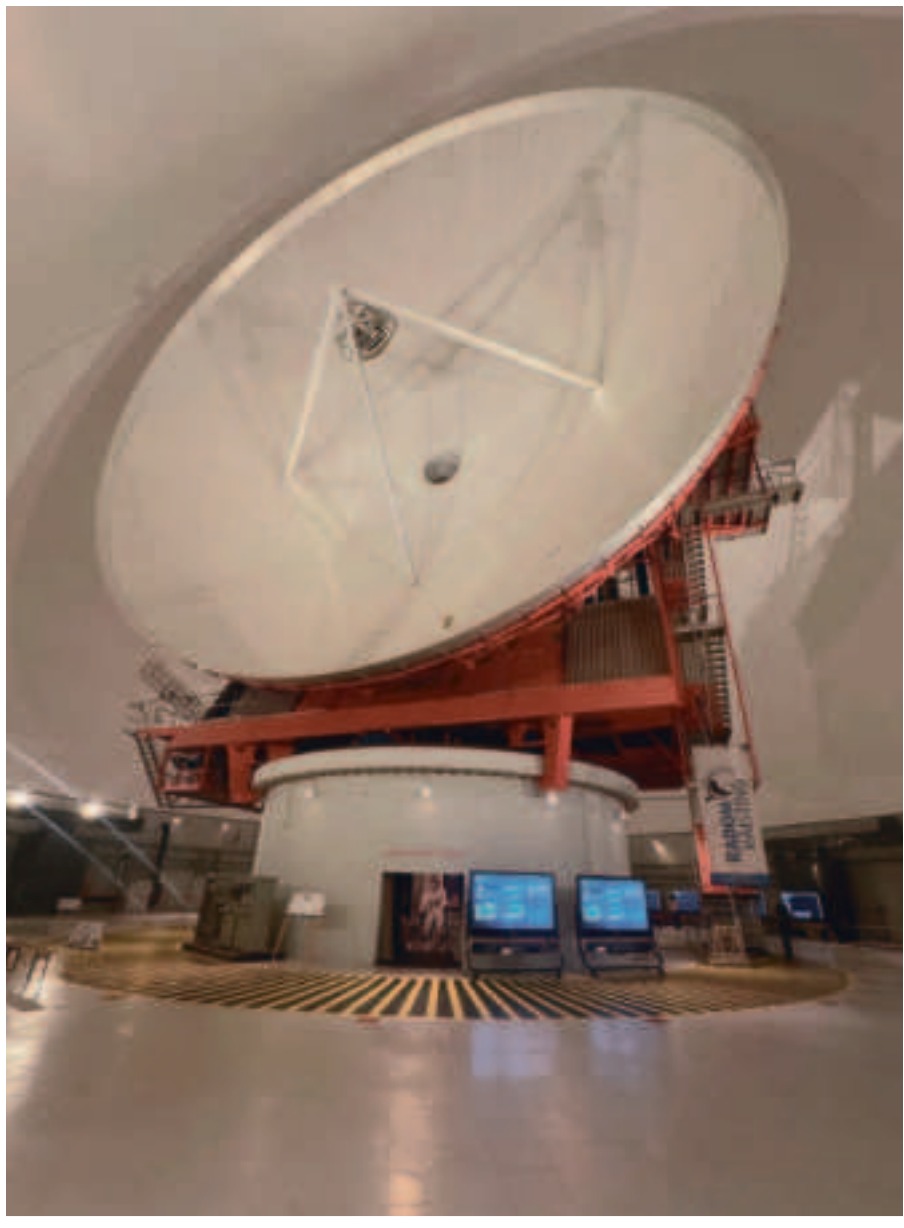
Das Mittagsziel der Jubiläums-Rallye ist nicht zu übersehen: Die riesige weiße Kugel und die umgebenden Satellitenschüsseln beim Ort Raisting nahe der Südspitze des Ammersees sind weithin sichtbar.

Fotos: Landratsamt Weilheim-Schongau, pro air Medienagentur

Das „Radom Raisting“ ist die letzte noch erhaltene Großantennenanlage aus den Anfängen der Satellitenkommunikation. Das einzigartige Industriedenkmal ist ein Symbol für Technik, Kommunikation und Weltraum. Es steht in einer weiten Talebene, der sogenannten Rastinger Wanne, und das aus gutem Grund. Die Lage gewährleistet nämlich verhältnismäßig hohe Sonnenhöhenwinkel für geostationäre Satelliten. Zudem erlaubt die Entfernung von den Alpen eine optimale Südausrichtung der Antenne. Störeinflüsse anderer Funksignale oder Richtfunkstrecken werden durch die Geländeform der Hügelkette im Osten und Westen abgeschirmt.

Kathedrale der Moderne

Zur Zeit seiner Errichtung Anfang der 1960er Jahre war das Radom ein Wunderwerk der Technik. Die 39,50 Meter hohe, weiße Kugel, der Dom, markierte den Schritt vom analogen zum digitalen Zeitalter. Im Landkreis Weilheim-Schongau wird der Dom auch „Kathedrale der Moderne“ genannt und nimmt mit seiner herausragenden nationalen Bedeutung (1999 Aufnahme in die Denkmalliste) einen besonderen Rang ein. Beim Dom handelt es sich um eine Traglufthülle, die die darin befindliche Parabol-Antenne vor Witterungseinflüssen schützt. Durch eine neuartige Konstruktion wird die temperierte Luft im oberen Bereich der Hülle ausgeblasen und sorgt so auch für die notwendige Schneeabtauung im Winter.
Die ursprüngliche Traglufthülle wurde 1963 aufgeblasen. Im Jahr 1964 lief übers Radom die erste Fernsehversuchssendung. Die erste reguläre Übertragung fand am 20. Januar 1965 statt anlässlich der



Vereidigung des wiedergewählten US-amerikanischen Präsidenten Lyndon B. Johnson. Im Sommer 1965 wurde der öffentliche Fernsprechbetrieb über den Satelliten Intelsat aufgenommen. Unter anderem wurden über die Antenne die erste Mondlandung und die Olympischen Sommerspiele 1972 in München übertragen.
Doch durch die aufkommenden technischen Alternativen galt die Anlage schließlich als veraltet und wurde im Jahre 1985 stillgelegt. Mitarbeiter der Erdfunkstelle setzten sich für das lanfristige Fortbestehen der Anlage als Denkmal ein und sicherten den Erhalt der technischen Ausstattung und Dokumentation. Daraus ging später der Förderverein Industriedenkmal Radom Raisting e.V. hervor. Im Jahre 2007 wurde die gemeinnützige Radom Raisting GmbH, die sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises Weilheim-Schongau befindet, neue Eigentümerin des Radoms.

Sonderausstellungen „Virtuelle Welten“ und „Aufbruch ins All“

Im Februar 2020 riss ein gewaltiger Sturm die Hülle des Radom herunter; das eindringende Wasser zerstörte die Elektrik. Bis zur Wiederherstellung und Neueröffnung im Jahr 2022 war der Landkreis nochmals enorm gefordert, der bereits zwischen 2010 und 2012 mit Mitteln des Denkmalschutzes und dem Freistaat Bayern den Komplex umfassend saniert hatte. Im Außenbereich sind Informationstafeln zur Geschichte und Technik aufgestellt. Heute ist das Innere des Radom ein temporäres Museum, das gegen Eintritt besichtigt werden kann. Die aktuellen Sonderausstellungen „Virtuelle Welten“ und „Aufbruch ins Weltall“ haben noch bis Ende Oktober geöffnet. Dank modernster Technik ist die Apollo-Mission zum Mond hier virtuell animiert worden. So kann jeder, der eine VR-Brille aufsetzt, den Astronauten über die Schulter schauen und seinen Blick über die Kraterlandschaft streifen lassen. Auch andere Szenarien können via VR lebendig werden. Zudem laden interaktive Displays auf gigantischen Bildschirmen die Besucherinnen und Besucher zum Erleben der virtuellen Welt ein.
Die Teilnehmenden der Fuggerstadt Classic Rallye können ihre Oldtimer auf dem Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Radom abstellen. Wer möchte, kann während der Mittagspause an einer Kurzführung teilnehmen. Für das leibliche Wohl sorgt auch heuer wieder das Catering-Team des Restaurants Blaue Kappe aus Augsburg. Und übrigens: In der Zeit zwischen ca. 11:30 bis 14:00 Uhr spielt hier eine 15-köpfige Blaskapelle böhmische Volksmusik. /
www.radomraisting.de

ON STAGE

Diese Insider finden die richtigen Worte.

Fabian Lohr

CEO pro air & Veranstalter

Seit über 25 Jahren führt er mit seiner pro air Medienagentur Kunden und Partner zum Erfolg. Der Oldtimer-Fan und Visionär erfüllte sich mit der Fuggerstadt Classic und seit 2020 mit der Fuggerstadt VOLT einen ganz persönlichen Wunsch. Er bringt sich auch als versierter Moderator ein.

Roland Balzer

Event- und Sportmoderator

Der Ingolstädter moderiert seit der allerersten Fuggerstadt Classic fachkundig und eloquent den Start- und Zieleinlauf der Rallye: „Ich mag es, wenn was los ist und bin um keinen Kommentar verlegen“, sagt der Oldtimer-Fan.

DIE KOMPETENTE JURY

Sie entscheiden bei den „Augsburger Eleganzen“.

Diese Herren küren die außergewöhnlichsten und besten Oldtimer unter den teilnehmenden Fahrzeugen.

Jürgen Steinle

Seine Erfahrung als Ingenieur und Leiter der Abteilung Design Technik Interieur in einem internationalen Automobilunternehmen bringt er neben seiner Liebe zum klassischen Automobil als Juror der „Augsburger Eleganzen“ mit ein.

Patric Meinzer

Der renommierte Automobil-Designer ist in leitender Position für eine deutsche Premium-Automarke tätig. Seine Oldtimer-Leidenschaft und seine künstlerischen Ambitionen im Bereich der Oldtimer prädestinieren ihn als Jurymitglied.

Ulrich Sander

Der amtlich anerkannte Sachverständige ist seit über fünfunddreißig Jahren für die TÜV SÜD Auto Service GmbH tätig. Seine berufliche und private Leidenschaft für Oldtimer und sein Fachwissen in diesem Bereich zeichnen ihn als Jurymitglied aus.

Daniel Lütke-Wissing

Im vergangenen Jahr noch Vertreter des Publikums und dieses Jahr bereits zum offiziellen Juror aufgestiegen. Daniels Begeisterung für klassische Autos begann mit den Oldtimerausfahrten mit seinem Vater. Neben seinem feinen Gespür für Authentizität und den historischen Wert der Fahrzeuge zeigt er auch Fingerspitzengefühl bei seinen Zaubertricks – denn als junger Magier macht er mit seinem Nebenverdienst Furore.

Die Vertretung des Publikums

Wer bei der Preisvergabe mitentscheiden möchte, kann sich als Publikums-Juror bzw. Publikums-Jurorin bewerben. Besondere einschlägige Kenntnisse sind nicht notwendig, doch sollte der Bewerber oder die Bewerberin mitteilen, was ihn bzw. sie für diese Aufgabe qualifiziert.

Bewerbung über
www.facebook.com/fuggerstadtclassic oder
rallye@pro-air.de/

MESSEBAU
SCHREINEREI
LADENBAU

Modern & Classic

Vecteezy.com

JEDERZEIT - MASSARBEIT

jung|bauten

messebau | ladenbau | ausstellungsbau

schreinerei

Junkersstraße 5 - 86836 Graben - +49 8232 503 81 00

www.jungbauten.de

info@jungbauten.de

NICE TO KNOW

News aus der Oldtimer-Szene

Schweizer Bugatti gewinnt Oldtimer-Show

Mit dem Schweizer Sammler Fritz Burkard gewann erstmals ein Europäer den prestigeträchtigen Concours d'Élégance im kalifornischen Pebble Beach. Bei der renommierten Oldtimer-Show stehen regelmäßig aufwendig restaurierte Auto-Klassiker im Rampenlicht, doch in diesem Jahr ging der Hauptpreis an einen 90 Jahre alten Bugatti mit vielen Kratzern. Die Besitzer in den vergangenen Jahrzehnten – aktuell der Schweizer Sammler Fritz Burkard – ließen den einstigen Rennwagen unverändert. Mehr als 200 auf Hochglanz getrimmte Wagen hatten das Nachsehen. Der Bugatti Type 59 wurde ursprünglich ausschließlich für die Rennstrecke gebaut. Doch nach der Saison 1935 zog sich Konstrukteur Ettore Bugatti aus Grand-Prix-Rennen zurück und das Fahrzeug wurde in seinem Werk im elsässischen Molsheim zu einem Sportwagen für die Straße umgebaut. Übrigens bemerkenswert: Die Jury schenkt zunehmend nicht perfekt aussehenden Fahrzeugen größere Aufmerksamkeit, die ohne eine teure Restauration im Original-Zustand gepflegt wurden.

Quelle dpa / Foto Andrej Sokolow / dpa

50 Jahre VW Golf

Das bekannteste Modell von VW, der Golf, feiert runden Geburtstag. Das wird auch im Automuseum Volkswagen gewürdigt. Rund um das Kultauto gibt es im Wolfsburger Automuseum Volkswagen eine Jubiläumssonderschau, die den Ursprung des Golfs thematisiert. Die Ausstellung dreht sich um die erste Generation von 1974 bis 1983. Auch der Scirocco, der ein halbes Jahr vor dem ersten Golf herauskam und auf dessen Plattform gebaut wurde, ist Teil der Schau, die bis Ende Februar 2025 zu sehen ist. (dpa)

www.automuseum-volkswagen.de

Foto Volkswagen AG / dpa

Wahnsinnspreis für Mercedes Uhlenhaut

Mercedes-Benz hat 2022 eines von zwei Uhlenhaut-Coupés der 50er-Jahre (Flügeltüren, 8 Zylinder, 300 PS) für 135.- Millionen Euro an einen Sammler verkauft. Damit ist es nicht nur das wertvollste Auto, das die Schwaben abgeben, sondern auch das teuerste, jemals verkaufte Auto der Welt.

Foto Marcel Kusch, dpa

Foto Stadt Donauwörth / K. Göbner

Venus-Roller aus Donauwörth

In den Jahren 1953 bis 1955 produzierte die von Curt Würstl gegründete Venus-GmbH den gleichnamigen Roller in drei Varianten, insgesamt rund 3.500 Stück. Nach der Betriebsaufgabe wurde der Roller bis 1960 in der WMD (Waggon- und Maschinenfabrik Donauwörth) weiter hergestellt. Ein solcher Venus-Roller war zuletzt bis zum 15. September im Heimatmuseum ausgestellt. Inzwischen befindet er sich wieder im Archiv des Museums. /

15:15 Uhr
29. September

Zeitlose Eleganz trifft auf aktuelles Design!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JUNG
fühlen

Modepräsentation bei der Fuggerstadt Classic Rallye
Vor dem Maximilian Hotel Augsburg

Mit MedeleSchäfer erstklassig unterwegs.

Wir sorgen auf höchstem Niveau für Ihre Mobilität. Ob PKW oder Transporter, ob Neuwagen, Junger Stern, Young- oder Oldtimer – in unserer vor Ort Auswahl von mehr als 500 Fahrzeugen finden Sie garantiert auch Ihr Wunschfahrzeug!

Und mit unserem bereits mehrfach prämierten Service kümmern wir uns mit viel Feingefühl um die Pflege und den Werterhalt Ihres Mercedes.

Genießen Sie das gute Gefühl bei Kauf und Service bestens aufgehoben zu sein.

Wir freuen uns auf Sie!

MedeleSchäfer **Autohaus Allgäu**

KreuterMedeleSchäfer GmbH & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
Augsburg · Königsbrunn · Schwabmünchen · Bad Wörishofen · Landsberg · Kaufbeuren · Weilheim · Kempten · Immenstadt · Füssen · Memmingen
www.medeleschaefer.de · www.autohaus-allgaeu.de

Kloster Andechs auf dem „Heiligen Berg“ ist immer einen Besuch wert. Foto: Adobe Stock

Die Stadt Friedberg lädt mit seiner Altstadt und seinem Schloss zu einem Extra-Besuch ein. Foto: martavictor.design

Schloss Seefeld thront über dem Pilsensee und stellt ein Sight für sich dar. Foto: Adobe Stock

Landsberg am Lech beeindruckt mit seiner Altstadt und seiner Lage am Fluss. Foto: Adobe Stock

Für die zehnte Auflage der Fuggerstadt Classic haben sich der Veranstalter pro air Medienagentur und Routenplaner Johannes Dornhofer eine besonders attraktive Strecke ausgesucht: Die Fahrt führt übers Land zur Südspitze des Ammersees und im Bogen über die Westlichen Wälder zurück nach Augsburg. In der Nähe der Route liegen einige Orte, die einen Extrablick wert sind.

DIE HIGHLIGHTS NEBEN DER ROUTE

Was einen Extrablick wert ist.

Friedberg

Zuerst geht es an Friedberg vorbei, mit seinem weithin sichtbaren Schloss oben auf dem Berg und der gut erhaltenen, historischen Stadtmauer. Die Stadt an der Grenze zu Augsburg war bis Anfang des 19. Jh. bekannt für seine Uhrmacherkunst und seine Fayencen-Manufaktur. Das sehenswerte Museum im Wittelsbacher Schloss gibt darüber Auskunft. Aber auch heute noch lohnt die Altstadt unbedingt einen Besuch.

Seefeld

Der Ort Seefeld liegt am Pilsensee, dem zweitkleinsten See des Fünf-Seen-Gebiets, zu dem auch der Ammersee zählt. Über dem See und der charmanten, leicht hügeligen Moränenlandschaft thront Schloss Seefeld, dessen Grundfesten ins 13. Jh. zurückreichen. Im Schloss empfängt das Bräustüberl hungrige und durstige Gäste. Das übrige Schloss befindet sich im Privatbesitz des Grafen zu Toerring-Jettenbach und ist nicht öffentlich zugänglich. Allerdings laden in den umgebenden ehemaligen Ställen Kunstgewerbe- und Modegeschäfte zum Bummeln ein und auch kulturelle Veranstaltungen sowie ein Kino locken Publikum an.

Andechs

Weiter führt die Route vorbei am Kloster Andechs. Der beliebte Wallfahrts- und Ausflugsort auf dem „Heiligen Berg“ samt klösterlicher Wirtschaftsbetriebe wird von Benediktinermönchen betreut. Von hier aus öffnet sich der Blick auf den nahen Ammersee. Das Bier der Klosterbrauerei, eine der letzten ihrer Art, die heute völlig konzernunabhängig geführt wird, ist legendär. Und auch gastronomisch hat das Kloster Andechs einiges zu bieten, in stilvollen Gasträumen und im urigen Biergarten.

Radom Raisting

Der diesjährige Mittagshalt findet statt beim Industriedenkmal Radom Raisting nahe der Südspitze des Ammersees. Weithin sichtbar ist die Kuppel der ehemaligen Erdfunkstelle, seinerzeit ein Wunderwerk der Technik. Der Betrieb wurde 1985 eingestellt. In den Jahren 2020 bis 2022 wurde das Radom letztmals saniert und steht Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung, die darin auch Sonderausstellungen besichtigen können. Mehr über diesen außergewöhnlichen Ort erfahren Sie auf Seite 16–17.

Landsberg

Die Stadt Landsberg am Lech bietet viele historische Sehenswürdigkeiten. Ihr berühmtestes Wahrzeichen ist das gotische Bayertor. Das Stadtbild wird geprägt von fast schon südländisch anmutenden Häusern und natürlich vom Lech, den mehrere Brücken überqueren und der mit seinen rauschenden Wasserwehren beeindruckt. Die außerordentlich gut erhaltene Altstadt entführt nicht nur auf eine Zeitreise durch Mittelalter, Rokoko bis hin zur Neuzeit. Sie sprüht auch vor Lebensfreude.

Medele Schäfer Zentrale Foto: Medele Schäfer

Schwabmünchen

Bevor der Tross der Oldtimer auf die Zielgerade einbiegt, fährt er durch den Naturpark Westliche Wälder, vorbei an der Stadt Schwabmünchen. Dort findet der Marktsonntag statt mit dem diesjährigen Höhepunkt, dem Boxenstopp in der PKW-Halle von Mercedes Medele Schäfer zur Absolvierung einer Technikprüfung. Beim Rahmenprogramm mit musikalischer Untermalung und deftiger Verpflegung ist dort für Groß und Klein eine Menge geboten. Und Verkaufsberater informieren gerne über „Junge Sterne“. /

DIE ROUTE 2024

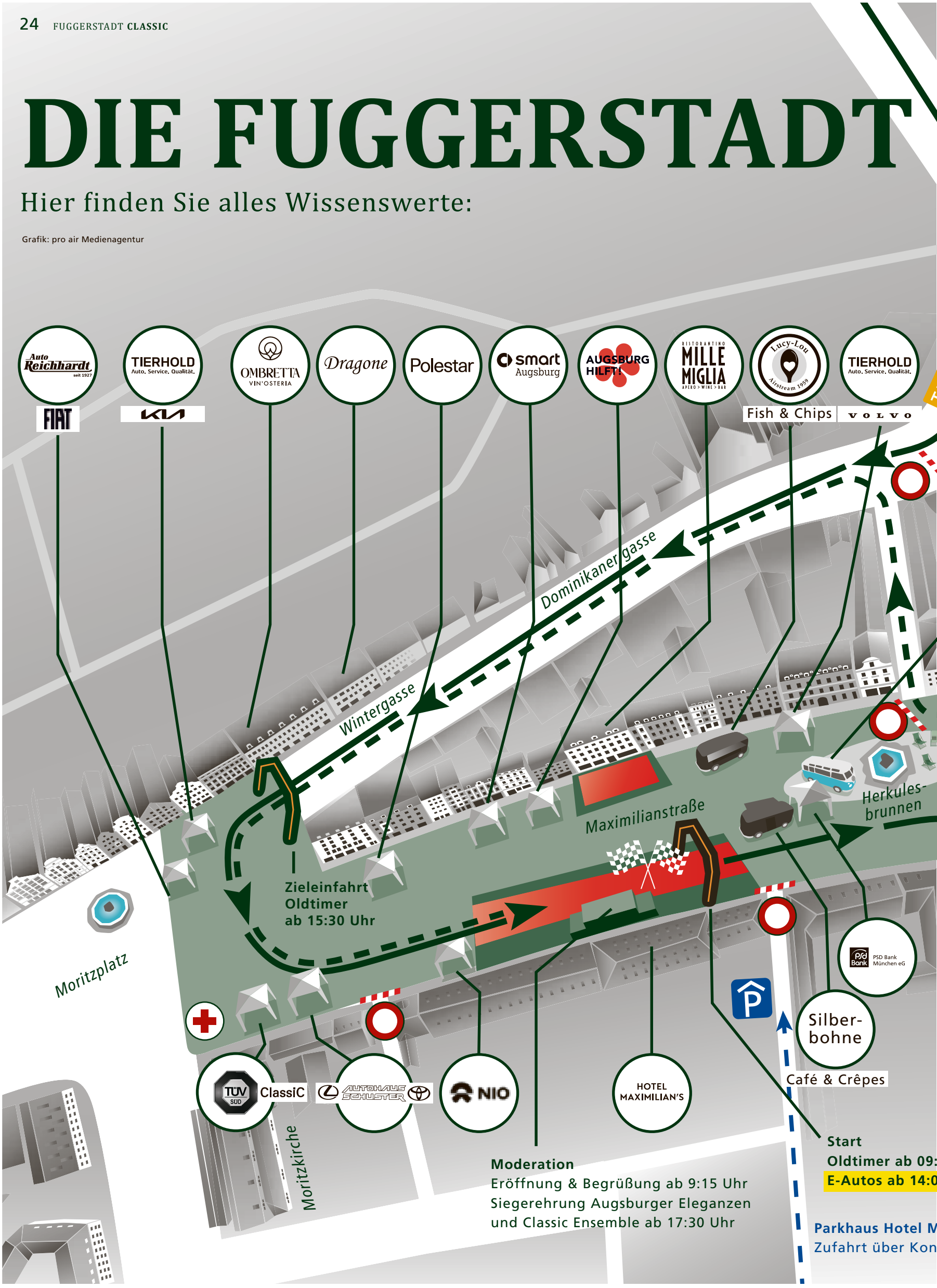
Grafik: pro air Medienagentur

Augsburg (Start)	Maximilianstr.	um 9:30 Uhr
Friedberg	Augsburger Str. / La Crosse Ring	ca. 9:40 Uhr
Baindlkirch	Riedhofstr. / Schmiedberg	ca. 10:15 Uhr
Hattenhofen	Valesistr.	ca. 10:25 Uhr
Adelshofen	Nassenhausener Str. / Pfaffenhofener Str.	ca. 10:30 Uhr
Schöngeising	Amperstr. / Enterbruck	ca. 10:40 Uhr
Seefeld	Staatstraße: St2068	ca. 11:05 Uhr
Herrsching	Seefelderstr. / Mühlfelderstr.	ca. 11:15 Uhr
Fischen	Herrschingerstr.	ca. 11:25 Uhr
Radom Raisting	Hotstätterweg / Dießener Str.	ca. 12:10 Uhr
Dießen	Weilheimer Str. / Lachener Str.	ca. 13:20 Uhr
Utting	Dießener Str. / Landsberger Str.	ca. 13:35 Uhr
Eresing	Windacher Str. / Schöffeldinger Str.	ca. 13:50 Uhr
Landsberg am Lech	Münchener Str. / Epfenhauser Str.	ca. 14:00 Uhr
Igling	Schorenfeldstr.	ca. 14:20 Uhr
Falkenberg	Falkenberg	ca. 14:30 Uhr
Schwabmünchen	Westenlastungsstr.	ca. 14:45 Uhr
Bobingen	Hochstr.	ca. 15:00 Uhr
Augsburg (Ziel)	Maximilianstraße	ca. 15:10 Uhr

DIE FUGGERSTADT

Hier finden Sie alles Wissenswerte:

Grafik: pro air Medienagentur



CLASSIC ARENA

STARTERLISTE 2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1 ALEXANDER DÖRRER
LISA LAMPRECHT
Ford Mustang
Baujahr: 1965

2 DR. STEPHAN FISCHER
MARGAUX COLLET
Mercedes-Benz 300 SLR (Replica)
Baujahr: 1955

3 MICHAEL ALBRECHT
GABRIELE ALBRECHT
Ford T
Baujahr: 1927

4 SIDERIS TASIADIS
DENISE TASIADIS
VW Käfer
Baujahr: 1977

9 SPONSOREN-TEAM
MEDELE SCHÄFER
Mercedes-Benz

10 SPONSOREN-TEAM
MEDELE SCHÄFER
Mercedes-Benz

11 THEODOR GANDENHEIMER
Porsche 928 S4
Baujahr: 1986

12 MELINA KRÄMER
JANA STRITT
Fiat 1500 Cabriolet
Baujahr: 1965

17 PETER SPENGLER
Porsche 356 pre A 1500 S
Baujahr: 1955

18 DR. MED PHILLIP GAUDRON
DR. MED MAXIMILIAN RIEGER

19 SASA JEVTIC
DANIEL JEVTIC
Mercedes SL 280 Pagode
Baujahr: 1969

20 JOSEF LODER
CONNY LODER
Ford Mustang Fastback
Baujahr: 1968

25

26 BERNHARD ERDLE
FRANZISKA BRANDMAYR
BMW 327 Cabrio
Baujahr: 1939

27 JAKOB ERDLE
MATHIAS AICHELE
Porsche 356 Cabrio
Baujahr: 1962

28 SOPHIA BURKHARDT
VALENTIN BURKHARDT
Jaguar XJ
Baujahr: 1985

33 MARTIN AMAN
FELIX MERKLE
Allard M-Type
Baujahr: 1949

34 ADRIAN KREIS
CHRISTOPH THEISS
Porsche 911 S
Baujahr: 1975

35

36 ANTONIO MURANIA
STELLA KADIGKAS
Fiat 500 R
Baujahr: 1975

41 KARL LUCKNER
ANNETTE LUCKNER
Mercedes Benz 450 SLC
Baujahr: 1975

42 GIDEON SAGER
GÜNTHER SAGER
Fiat 500
Baujahr: 1967

43 TAMARA SANDNER
TOBIAS SANDNER
Alfa Romeo GT 1300 Junior
Baujahr: 1972

44 CHRISTOPH LINGG
GABI LINGG
MG MGB GT
Baujahr: 1972

49 LARA STÄRKER
MAREN DÜMMLER
Mustang Shelby 350
Baujahr: 1967

50 ERWIN ALLAR
MICHAELA ALLAR
British Leyland Mini Pickup
Baujahr: 1972

51 MICHAEL MELLEN
DANIELA MELLEN
Fiat 124 Spider
Baujahr: 1981

52 STEPHAN KRAUSE
GABI KRAUSE
Mercedes Benz Pagode 230 SL
Baujahr: 1964

57 THOMAS HÖRET
TOBIAS SCHAUMANN
Maserati Sebring
Baujahr: 1964

58 FELIX LIMMER
SELINA PARUSEL
Fiat 500
Baujahr: 1975

59 MORITZ LIMMER
Triumph TR6
Baujahr: 1974

60 LUDWIG KRIBELBAUER
HEIKE KRIBELBAUER
Corvette Sting Ray
Baujahr: 1963

65 STEPHAN HIRSCH
GERTRUD HANSEL
Jaguar E-Type Serie 3
Baujahr: 1972

66 KLAUS TRONSBERG
Ford Mustang Cabrio
Baujahr: 1965

67 PATRICK FRIEMEL
GÜNTHER FRIEMEL
Porsche 944
Baujahr: 1982

68 LUDWIG GRIESMANN
MARK DOMINIK HOPPE
Aston Martin DB6 Vantage
Baujahr: 1967

73 KILIAN LINDERMAYR
FRANZISKA AUBELE
Porsche 911 Targa Softwindow
Baujahr: 1968

74 SEBASTIAN KLAUS
LENA OSTERRIED
Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W198)
Baujahr: 1962

75 DOMINIK LAKOTTA
AGNIESZKA WOJCIECHOWSKA
Opel Kadett D gte
Baujahr: 1984

76 HUBERT HANTKE
EMMA GASCHER
Porsche 911 ST Clone F Modell
Baujahr: 1973

81 JAN-PHILIPP DYBA
MAXIMILIAN WILLMEROTH
Mercedes 280CE (Strich 8 Coupe)
Baujahr: 1971

82 MARCO VALVERDE
Mercedes 280 E 5.0
Baujahr: 1978

83 CHRISTIAN FUSSNER
WOLFRAM LOCHBRUNNER
Ford 20m XL 2000s
Baujahr: 1970

84 FLORIAN KEIM
ANNIKA FUSSNER
VW T1
Baujahr: 1964

89 ULRIKE REHM
SARAH REHM
Rolls Royce Silver Shadow 2
Baujahr: 1976

90 MICHAEL BARON VON HOHENHAU
JÜRGEN, DR. LEDL
Austin Healey 3000 MK III
Baujahr: 1964

91 FELIX ALBINGER
Mercedes-Benz W111 250SE Coupé
Baujahr: 1965

92 JOACHIM FREY
SIMONE FREY
Mazda Cosmo
Baujahr: 1969

97 THORSTEN BRUCKER
NICOLE BRUCKER
Porsche 911 T
Baujahr: 1972

98 ROLAND BAUR
Volkswagen Golf 1 GTI
Baujahr: 1983

99 CHRISTIAN GUMPP
CHRISTINA VOGELGSANG
Mercedes Benz
Baujahr: 1939

100 THOMAS GRINTZ
FRANZISKA GRINTZ
Mercedes R107 280 SL
Baujahr: 1985

105 BERND BÄSSLER
MARCO AMBROS
Audi Quattro
Baujahr: 1986

106 MANFRED BANNWEG
MARLENE SELENT
Mercedes 380SL
Baujahr: 1982

107 MONIKA SCHMID
ANDREAS SCHMID
Chevrolet Chevelle
Baujahr: 1968

108 FLORIAN LOTTES
BERND LOTTES
Ford Maverick GT
Baujahr: 1974

113 STEPHAN MAGINOT
SANDRA MAGINOT
Porsche 911 Targa SC
Baujahr: 1978

114 JELDRIK MÜLLER
OLAF MÜLLER
Peugeot 403
Baujahr: 1960

115 GIACOMO TRINCHERA
RICCARDO TRINCHERA
Ferrari 308 GTSi
Baujahr: 1982

116 MATTHIAS RISCH
JUTTA SCHWEIZER
Toyota Celica Celica Liftback
2000 GT RA 28 - Baujahr: 1976

Die aktuelle Starterliste
ist jederzeit online verfügbar:
www.fuggerstadt-classic.de

5 PETER WAGNER
NICOLE WAGNER
Aston Martin DB 4 Serie 5 Vantage
Baujahr: 1964

6 GLENN MORRIS WAGNER
JOHN MORGAN WAGNER
Morgan Plus 8
Baujahr: 1982

7 TOBIAS TIERHOLD
MARIA TIERHOLD
Volvo PV 444
Baujahr: 1953

8 CHRISTIAN TIERHOLD
KRISTINA TIERHOLD
Volvo P 122 S
Baujahr: 1970

13 PETER WEIS
FRANK VON DER WEDTH
Citroen F
Baujahr: 1971

14 ANJA-MARIE LUDWIG
STEFANIE VON DER WEDTH
Opel Commodore A Coupe GS
Baujahr: 1968

15 HEINRICH HÄFELEIN
ANDREAS BISCHOFF
Jeep Willys M38
Baujahr: 1952

16 ARMIN SPENGLER
LENA MARIE SPENGLER
Karl Kässbohrer Setra S80
Baujahr: 1975

21 MAXIMILIAN LODER
AMIR SEJARI
Mercedes-Benz GE280
Baujahr: 1982

22 DR. ROSWITHA MERK
JOHANNA BAYER-MERK
Borward Isabella TS de luxe
Baujahr: 1957

23 MARKUS VOH
HANS VOH
MG A 1600 MK 2 Cabrio
Baujahr: 1962

24 PATRICK JUNG
Ford Mustang
Baujahr: 1966

29 BERNHARD BRANDMAYR
JULIAN BRUGGER
Porsche 911
Baujahr: 1981

30 MAXIMILIAN KUMMER
ALEXANDER FERSTL
BMW 3200 CS
Baujahr: 1960

31 FLORIAN KETTERLE
CHRISTINA KETTERLE
Maserati Ghibli
Baujahr: 1969

32 THOMAS ROTH
SABINE ROTH
Mercedes 280 SE W111
Baujahr: 1968

37 THERESA WOLF
TOBIAS WIESMÜLLER
BMW 1600 Cabrio
Baujahr: 1969

38 DOMINIK ROSCHMANN
TIMO SEIDL
Maserati A6 GCS
Baujahr: 1955

39 CAROLIN ROSCHMANN
MARTIN LANGENMAIER
BMW 507
Baujahr: 1959

40 PETER WEISSENHORN
ROLAND FENDT
Mercedes-Benz L 311
Baujahr: 1957

45 ELÉN TENTSCHEW
ANJA MARKS-SCHILFFAHRT
Porsche 912
Baujahr: 1968

46 BENJAMIN DIERIG
DOMINIK LANGE
Citroën SM
Baujahr: 1971

47 MAXIMILIAN-PHILIPP WALSER
MARITA WALSER
Mercedes 280 S (W108)
Baujahr: 1970

48 MARTIN BLOCH
MAXIMILIAN-PHILIPP WALSER
Audi 100
Baujahr: 1970

53 ALEXANDER RAVATI
UTE RAVATI
Porsche 911 „ST Targa"
Baujahr: 1971

54 SAMUEL SANDNER
SARAH WAGNER
Mercedes-Benz 300 SE Coupé
Baujahr: 1965

55

56 ANDREAS MAHNERT-LUEG
VALERIE MAHNERT-LUEG
Mercedes Benz 300 SEL 6,3
Baujahr: 1971

61 ENNO PORKERT
STEFAN PORKERT
Alfa Romeo Bertone GTV 2000
Baujahr: 1973

62 MAXIMILIAN ZEPF
BRUNHILDE BARTMANN-ZEPF
JAGUAR EType V 12 Coupe
Baujahr: 1972

63 PETER DR. NICKIG
MARIUS NICKIG
Jaguar E-Type
Baujahr: 1973

64 MICHAEL TSU
THOMAS BÄUML
Volkswagen Karmann Ghia
Baujahr: 1970

69 SEBASTIAN KÄUFERLE
DANIEL FEY
Porsche 911 3,2 Carrera Targa
Baujahr: 1985

70 KATJA SCHERER
THOMAS LIS
Mercedes Pagode
Baujahr: 1967

71 FLORIAN LINDERMAYR
DINO 246 Gts
Baujahr: 1973

72 CORBINIAN LINDERMAYR
Porsche 356 A Cabriolet
Baujahr: 1959

77 KARIN GROSSMANN
CONNY MAYR
VW 1303 Cabrio
Baujahr: 1978

78 MARTIN DR. GROSSMANN
JOCHEN MAYR
BMW 3.0 CS
Baujahr: 1973

79 MARTIN WOLGSCHAFT
SUSANNE WOLGSCHAFT
Singer 9 LM
Baujahr: 1937

80 HEINZ-PETER DR. ENGELS
PROF. DR. ALEXANDER SAUTER
Porsche 356 c 1600 coupe
Baujahr: 1963

85 MICHAEL SIEDLACZEK
LIAN SIEDLACZEK
Fiat Fiat 124 Spider
Baujahr: 1980

86 FLORIAN SCHMID
AGATA SCHMID
Bentley Speed Six
Baujahr: 1929

87 SEBASTIAN SCHMID
DR. STEPHANIE KASTL-SCHMID
Chevrolet Corvette
Baujahr: 1960

88 SEBASTIAN WALTER SCHMID
ANITA LEITINGER
Bentley Old Nr. 1
Baujahr: 1931

93 MARKUS FREY
DANIELA FREY
Mazda Rotary PickUp
Baujahr: 1974

94 BERRIN ESNEMEZ
Jaguar Xj Serie 2
Baujahr: 1974

95 VERENA OSTERLEHNER
JOCHEN OSTERLEHNER
Mercedes-Benz R107 560SL
Baujahr: 1986

96 ULRICH WILHELM
CHRISTIANE WILHELM
Jaguar Daimler XJ Coupé Double Six Two Door - Baujahr: 1975

101 ANDREAS KLUG
MICHAEL VASKU
Jaguar Etype FHC S2
Baujahr: 1969

102 ANDRÉ THOMÉ
ANNA THOMÉ
AM General Humvee M998
Baujahr: 1985

103 BENEDIKT SCHÄFER
LEONIE SING
Forz Mustang
Baujahr: 1966

104 PATRICK WIEDEMANN
CHRISTIAN KERSCHBAUM
Porsche 911 Targa G-Modell
Baujahr: 1985

109 MARC PIEKARSKI
ZOE PIEKARSKI
Porsche 912
Baujahr: 1969

110 JOHANNES HÖLZLE
VERENA HÖLZLE
BMW 2000 CS
Baujahr: 1966

111 KLAUS EHRHARD
ANDREA EHRHARD
Porsche 911 SC
Baujahr: 1980

112 STEFAN KOLLER
PETER KRETSCHMER
Mercedes 250 SE C
Baujahr: 1967

117 PHILIPP KENTER
THOMAS GUHDE
TVR Taimar
Baujahr: 1978

118 MANFRED MELCHER
MANUEL MAXIMILIAN MELCHER
BMW E3
Baujahr: 1976

119 ULRICH HINTERMAIR
ANN-KATHRIN HINTERMAIR
Opel Olympia Rekord P1
Baujahr: 1957

120 HEINZ ARNOLD
FRANZ RIEDERER
Jaguar E-Type Cabrio 4.2 l
Baujahr: 1965

STARS & CARS

Die Autos von Bert Brecht, Johnny Cash und Elvis Presley

Steyr-Wägen und Cadillacs – unschwer zu erraten, wer der drei Promis Bert Brecht, Johnny Cash und Elvis Presley welchen Wagentyp bevorzugte. Die beiden Erstgenannten waren Augsburg bzw. der Region verbunden: Der Dramatiker Brecht wurde in Augsburg geboren, Country-Sänger Johny Cash war Anfang der 1950er Jahre in Landsberg stationiert, auf dem Truppenstandort Penzing. Elvis, der „King of Rock'n'Roll" liebte neben glamourösen Cadillacs aber auch Exoten.

Fotos: wikipedia, auto.static, classiccarstoday, Presse

Brecht und seine Steyr-Wägen

Der berühmte Dramatiker und Lyriker Bert Brecht widmete seinem Auto der österreichischen Marke Steyr einen literarischen Liebesbeweis: Er schrieb ein Gedicht mit dem Titel „Singende Steyr-Wägen":

Wir liegen in der Kurve wie Klebestreifen.
Unser Motor ist:
Ein denkendes Erz.
Mensch, fahre uns!!
Wir fahren dich so ohne Erschütterung
Dass du glaubst, du liegst
In einem Wasser.

Brechts Liebeshymne auf die Steyr-Wägen ist noch um einiges länger und beschreibt detailliert sowohl Pferdestärken als auch Radstand und Geschichte des Automobils. Nachdem das Gedicht in der Zeitschrift Uhu veröffentlicht worden war, erhielt der Autonarr Brecht vom Hersteller einen Steyr-Wagen zur Verfügung gestellt. Doch schon nach einem Jahr, 1929, schrottete er sein Gefährt, erhielt aber bald ein neues Steyr-Auto als Ersatz, das er bis zu seinem Exil 1933 fuhr. Nach Ende des zweiten Weltkriegs kehrte Brecht zurück nach Deutschland und schaffte sich sofort einen neuen Steyr-Wagen an. Er war nicht nur in die österreichische Marke verliebt, er blieb ihr auch fast bis zu seinem Tod treu.

Quelle auto.de

Johnny Cash und seine Cadillacs

Der international erfolgreiche Countrysänger aus Arkansas, Johnny Cash, war von 1951 bis 1954 auf dem Fliegerhorst Penzing bei Landsberg stationiert und damals noch ein Nobody. Doch in dieser Zeit soll er seine erste Gitarre in Landsberg gekauft und damit den Grundstein für seine Weltkarriere gelegt haben. Dass er auf Cadillacs stand, bewies er in einem Song „One Piece at a Time“ aus dem Jahr 1976, dem ikonischsten Song über einen Cadillac in Amerikas Geschichte. Er handelt von einem armen Fließbandarbeiter, der davon träumt, einen schönen Cadillac zu besitzen. Da er es nicht schafft, das nötige Geld aufzutreiben, stiehlt schließlich ein Teil nach dem anderen, um sich seinen Traumwagen zusammenzubauen. Doch als er endlich alles beieinanderhat, wird er für sein zusammengeflicktes Auto ausgelacht, da er Teile aus verschiedenen Entwicklungsstadien zusammengesetzt hat. Der Song inspirierte nicht nur einen, sondern gleich zwei von Johnny Cash zertifizierte „One Piece at a Time“- Cadillacs.

Nachdem Johnny Cash seinen Riesenhit aufgenommen hatte, brauchten seine Produzenten ein paar Publicity-Fotos. So baute Bruce Fitzpatrick, der Besitzer von Abernathy Auto Parts und Hilltop Auto Salvage in Nashville, Tennessee, ein einzigartiges, maßgeschneidertes Fahrzeug. Fitzpatrick hörte sich Johnny Cashs Lied noch einmal an und bemerkte, dass der Erzähler ein Auto aus Teilen von Cadillacs aus den Jahren 1949 bis Anfang der 1970er Jahre baute. Fitzpatrick ging über seinen Schrottplatz und suchte nach Spenderautos aus zwanzig Jahren. Er ließ seine Mitarbeiter Stück für Stück eine Schrottkarre zusammenbauen. Sie arbeiteten etwas mehr als eine Woche lang. Als der Cadillac fertig war, fuhr Fitzpatrick damit zu Johnny Cashs Museum: The House of Cash. Fitzpatrick traf den Sänger und seine Band und sie hatten viel Spaß bei einem Fotoshooting für die kommende Single. Heute wäre das Auto praktisch unbezahlbar, doch leider hatte Fitzpatrick den Wagen später verschrottet.

Den zweiten Cash-Cadillac konstruierte der Cash-Fan und Autoliebhaber Bill Patch aus Oklahoma. Auch er wollte einen solchen Cadillac zusammenbauen und ihn dann Johnny Cash schenken. Patch und seine Freunde verwendeten einen kaputten Cadillac von 1968 vom Schrottplatz als Grundgerüst und hängten Komponenten verschiedener Schrott-Cadillacs an das Fahrgestell. Alle Teile und die Arbeit kosteten damals ungefähr so viel wie ein neuer Cadillac. Patch achtete sorgfältig auf jedes Detail im Lied und stattete sein Auto minutiös mit „einer Heckflosse“ und drei Frontscheinwerfern aus, „zwei links und einen rechts“. Um Johnny Cash den „Psychobilly Cadillac“ zu überreichen, fuhr er mit dem Auto nach Nashville, parkte vor dem Haus des Musikers und wartete. Cash war begeistert von der bizarren Maschine und verliebte sich sofort in sie. Als Patch ihm sagte, das Auto sei ein Geschenk, war Cash sprachlos. Die beiden sollten lebenslange Freunde werden.

Quelle Cadillac, Youtube

Elvis und seine motorisierten Lieblinge

Auch Elvis Presley war während seiner Militärzeit Mitte der 1950er Jahre in Deutschland stationiert. Im Lauf seiner musikalischen Karriere verliebte er sich in mehrere Automobile, die fast alle drei Gemeinsamkeiten hatten: erstens amerikanisch, zweitens Cadillac und drittens pink. Der rosa lackierte Cadillac war die Konstante in seiner automobilen Leidenschaft, seitdem er sich 1955 seinen ersten (gebrauchten) Cadillac gegönnt hatte: „Mein erstes Auto war das schönste Auto, das ich je gesehen habe. Es war gebraucht, und nachdem ich es vor unserem Hotel geparkt hatte, blieb ich die ganze Nacht auf und bewunderte es. Am nächsten Tag brannte es dann leider aus." Was für Elvis zählte, war vor allem die äußere Form, die Technik war zweitrangig. Cadillac und Elvis waren eine Traumpaarung. Mindestens 30 der US-Luxusliner, die genaue Zahl ist unbekannt, gehörten zum Fuhrpark des King of Rock’n’Roll. Sein zweites Auto ließ er in seinem eigenen Farbton „Elvis Rose“ lackieren. Zeitweise besaß er aber auch einen deutschen Messerschmitt KR 200 Kabinenroller, der speziell für ihn modifiziert worden war. Während seiner Militärzeit in Deutschland tourte er auch mit einem VW Käfer durch die Gegend; später fuhr er einen BMW 507, den vor ihm Hans Stuck Senior gelenkt hatte. Bei Mercedes wurde Elvis ebenfalls fündig und sicherte sich einen 300 SL Roadster. Später ließ er sich zwar auch gerne in einem Mercedes 600 chauffieren, doch zeitlebens bevorzugte er amerikanische Modelle. So war Elvis der erste Stutz-Kunde in den USA. Offensichtlich gefiel Elvis das Protzdesign mit Gold und Pelz im Innenraum, und er orderte in den 1970ern noch drei weitere Stutz. /

Quelle autozeitung

EIN BESONDERES ANLIEGEN

Klimaschutz und Charity

Jeder weiß, dass Oldtimer mit Verbrennermotor naturgemäß nicht gerade umweltfreundlich fahren. Aber wenn es pufft, nach Benzin und Öl stinkt und ordentlich knattert, geht dem Oldtimerfan erst so richtig das Herz auf. Nostalgie pur eben! Fabian Lohr, dem Geschäftsführer der veranstaltenden Agentur pro air, legt großen Wert darauf, den Schadstoffausstoß bei der Rallye zu kompensieren. Neben dem Klimaschutz liegen ihm aber auch die Augsburger Hilfsorganisationen am Herzen, die er erneut mit Spenden und Tombola-Erlösen unterstützt.

Foto pro air

Zusammen mit dem Kooperationspartner Klimashop! werden erneut im Rahmen der Aktion KlimaWald! junge Bäume angepflanzt, die später über viele Jahre CO_2 abbauen und Sauerstoff produzieren. Wie viele das sind, hängt von der Anzahl der teilnehmenden Oldtimer ab. Der Erfolg wird durch ein Zertifikat des Vereins PrimaKlima e.V. verbrieft. Dieser gemeinnützige, mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnete und von der Stiftung Warentest mit „Sehr gut“ bewertete Verein übernimmt weltweit die Aufgabe der Anpflanzung.

Wie in den vergangenen Jahren darf sich auch im Jubiläumsjahr die Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen AHO über Spenden und die Tombola-Erlöse freuen, sondern auch über einen Teil des Startgelds. Zur AHO zählen der Arbeiter-Samariter-Bund ASB, das Bayerische Rote Kreuz BRK, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft DLRG, die Johanniter Unfallhilfe JUH, der Malteser Hilfsdienst MHD und das Technische Hilfswerk THW. Am Charity-Stand besteht am Tag der Veranstaltung die Möglichkeit, sich ab 10:00 Uhr über die Arbeit der AHO zu informieren. Spenden werden immer gerne entgegengenommen. /
Informationen www.augsburg-hilft.org

URKUNDE

über CO_2-Einbindung

KlimaShop! GmbH für Fuggerstadt Classic 2024

hat mit PRIMAKLIMA CO_2-Emissionen in Höhe von 11,0 Tonnen kompensiert.

.....

Der Ausgleich erfolgt durch Aufforstungen und den Schutz von Wäldern in unseren
nach anerkannten Standards zertifizierten Projekten.

Wir bedanken uns für das Klima-Engagement!

Dr. forest. Henriette Lachenit
Vorstandsvorsitzende

Köln, 25.04.2024

PRIMAKLIMA e.V. | +49 221 71 79 38-0 | info@primaklima.org | www.primaklima.org

Klima Wald!
Eine Aktion von KlimaShop!

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER **AUGSBURGER**
HILFSORGANISATIONEN

REISACHER

www.reisacher.de

Unsere Marken

BMW · ALPINA · MINI · BMW MOTORRAD · BYD

BMW R 12 STREAMLINER 2.0 AUS FRIEDBERG

Hans Keckeisen ließ ein legendäres Motorrad wieder auferstehen.

Hans Keckeisen aus Friedberg ist ein wahrer „Blechkünstler", was den Nachbau von seltenen Motorrädern betrifft, und in Sammlerkreisen einschlägig bekannt. Sein neuestes Meisterstück, die Rekonstruktion des BMW R 12 Streamliner aus dem Jahr 1938, besitzt nun sein Auftraggeber, ein leidenschaftlicher Sammler aus New York.

Fotos: Sabine Roth

Es ist Hans Keckeisen nicht leichtgefallen, sich vom Streamliner zu trennen, der durch seine silberne windschnittige Blechverkleidung alle Blicke auf sich zieht. Bei einer Probefahrt durch seine Heimat wurde die Maschine ständig bewundert. Schließlich gibt es sie so nur einmal auf der Welt. Obwohl eine Auftragsarbeit, ist Hans Keckeisen das Gefährt ans Herz gewachsen. Überhaupt ist das Rekonstruieren von raren Motorrädern seine Passion. Doch auf so einen Auftrag wie diesen hatte er 20 Jahre lang gewartet. Denn ein solches Ding nachzubauen, sei schon etwas ganz Besonderes: die Königsklasse der Aluminium-Bearbeitung, die er mit seinen Händen machen könne. Es gebe keine Steigerung, das habe ihn gereizt. „In meiner Laufbahn als ‚Meister des geformten Blechs' kommt so etwas sicher nicht mehr auf mich zu." Seit bald 30 Jahren ist der heute 64-Jährige mit seinem eigenen Restaurationsbetrieb selbstständig. Besonders wichtig für den Blechkünstler ist es, qualitativ ganz oben angekommen und vor allem ehrlich zu seinen Kunden zu sein. „Man muss das machen, was die anderen nicht können. Wichtig sind Präzision, Erfahrung und Leidenschaft. Es gibt in meinem Beruf sehr viele. Der Schlüssel zum Erfolg sind Leidenschaft und Spaß an der Arbeit, aber auch ein gutes Netzwerk", weiß Keckeisen. Und er sei dankbar, eine so tolle Arbeit ausüben zu dürfen. Noch dazu in einer so einer schönen Umgebung auf einem Bauernhof.

Unter der Verkleidung des BMW R 12 Streamliner steckt ein robustes Standardmodell der deutschen Wehrmacht aus dem Jahr 1938 mit der ersten serienmäßigen Hydraulikgabel und einem

Links: Hans Keckeisen
und sein Meisterstück

750 Kubikmeter seitengesteuerten Motor. Kurz nach Kriegsende entwarf der Industriedesigner Louis Lucien Lepoix auf Basis des Standardmodells das stromlinienförmige Chassis. Der erst 29-jährige Aerodynamiker träumte davon, ein Motorrad mit sehr niedrigem Luftwiderstand zu bauen. Und er begann mit der Realisation: Kreierte Formen, passte sie an und verbesserte sie immer wieder aufs Neue. Zudem sollte es dem Franzosen die Türen für neue Aufträge in der deutschen Motorradindustrie öffnen. Er arbeitete in einer KFZ-Werkstatt in Friedrichshafen, die die französische Armee im ehemaligen Zeppelin-Werk eingerichtet hatte. Doch was mit seinem BMW-Einzelstück dann geschah, weiß man nicht. Es blieb bis heute verschollen. 79 Jahre später wollte jedoch der leidenschaftliche Sammler und BMW-Fan Peter Nettesheimer aus New York genau dieses Modell besitzen. Über ein Netzwerk kam er auf den „Blechkünstler Hans Keckeisen“ aus Friedberg. „Im November 2017 hat er mir dann ein Bild des Nachkriegs-Streamliners von Lepoix geschickt und gefragt, ob ich dieses verschwundene Werk im Maßstab 1:1 funktiontüchtig wieder auferstehen lassen könnte“, erinnert sich Keckeisen.

Im Jahr 2018 begann Keckeisen damit, eine in Deutschland gekaufte BMW R 12, die nur aus Rahmen, Motor und Getriebe bestand, zu veredeln. „Es waren viele Schritte nötig. Als Vorlage dienten mir nur Fotos des Streamliners, denn es gab keine Konstruktionszeichnungen aus dem Jahr 1938, da Lepoix damals nach Gefühl und Augenmaß gearbeitet hatte. Keckeisen nahm mit der Lebensgefährtin des 1998 verstorbenen Designers Kontakt auf. Von ihr bekam er zehn Fotografien und wenige Skizzen, die die einzige Basis für seine Rekonstruktion darstellten. Diese Fotos digitalisierte der Feinblech-Meister und bildete das Motorrad auf Papierbögen ab, quasi über die R 12 gestülpt. So konnte man besser erkennen, wie das Motorrad aussehen könnte. „Zwei Meter auf einen Meter war mein erster Papierabzug“, erinnert sich Keckeisen. Dann visualisierte er den Datensatz mit einem 3-D-Programm als dreidimensionale Zeichnung der Verkleidung. So entstanden Drauf- und Seitenansichten im Maßstab 1:1, die als Kontrollschablonen ausgedruckt und dann in eine Rippenform umgewandelt wurden. „Dieses Modell aus Spanten war die Grundlage, auf die ich die Blechoberfläche angepasst habe. Wichtig war es, zu erkennen, ob die Kontur passt und ob ich an das Original hinkomme.“ Hier waren Präzisionsarbeit und große Erfahrung, aber auch

Der Streamliner mit Zulassungsschild. Gut zu erkennen: die roten maßgefertigten Rückleuchten auf glanzverchromtem Grund

Nach Bildmaterial rekonstruierter Tachometer

Leidenschaft und Gespür nötig. „Man braucht schon ein Gefühl für das Material, denn an dem Motorrad ist alles verschweißt. Insgesamt kommen rund 16 Meter Schweißnähte zusammen. Sonst wirkt es nicht so, wie es soll“, weiß der Meister, der alles von Hand gefertigt hat. Nettesheimer war übrigens immer wieder bei ihm in der Werkstatt, um sich das Prachtstück während der Entwicklung anzuschauen. Da nicht überliefert wurde, in welcher Farbe das Motorrad ursprünglich lackiert gewesen war, beschloss man gemeinsam, die Verkleidung roh in Alu zu belassen. An das rote Glas für die Rückleuchte gelangte Keckeisen über Recherchen und Telefonate zur Glasbläserfachschule in Zwiesel. Dort fand er einen Experten, der ihm ein mundgeblasenes Glas nach seinen Vorstellungen herstellen konnte. „Ich habe mit dem Motorrad nichts Neues gebaut, aber eine Gesamtform nachgebaut“, stellt Keckeisen fest. Auf die Frage nach dem Wert zögert er. Den Wert dazu könne man gar nicht beziffern. Das sei sehr individuell. Was da an Energie drinstecke, könne man eigentlich gar nicht mit Geld bezahlen. Das Unikat stand für ein halbes Jahr im BMW Museum in München und ging nach einer Testfahrt per Luftfracht in die USA, seiner neuen Heimat. Seitdem fährt der Besitzer auf dem im Sonnenlicht silbern blitzenden Gefährt – seinem Sahnestückchen in der Sammlung – in New York und auf Long Island herum. /

E-FIAKER BRÜSSEL SATTELT UM!

Elektrokutschen in Belgiens Hauptstadt

Pferdegespanne im Straßenverkehr sind in jüngster Vergangenheit immer wieder in den Fokus von Tierschützern geraten – sei es zuletzt beim Plärrerumzug in Augsburg oder als Touristenbeförderungsmittel in Europas Hauptstädten. In Sachen Tierschutz gibt es nun eine interessante Entwicklung – in Belgiens Metropole Brüssel.

Fotos: Olivier Matthys

Für die einen sind Fiaker-Pferdekutschen ein fester Bestandteil im Stadtbild vieler Städte. Andere sehen das Wohl der Pferde gefährdet und verlangen ein Verbot oder wenigstens schattige Standplätze für die wartenden Pferdekutschen. Teilweise sind Fiaker tatsächlich auch verboten worden, z. B. in Barcelona oder Prag. Doch nun geht Brüssel einen interessanten eigenen Weg und macht sich einen Namen als europaweiter Vorreiter.

Die Kutschen in Brüssel sehen aus wie alle anderen: vier Räder, Sitzbänke, ein Kutschbock mit Kutscher oder Kutscherin – aber Pferde sucht man vergebens. Seit kurzem stehen nämlich für Sightseeing-Touren Elektrokutschen zur Verfügung. Optisch erinnern sie bewusst an ihre historischen Vorbilder, doch angetrieben werden sie von einer geschickt verborgenen Batterie. Sie schaffen 25 km/h und haben eine Reichweite von 120 Kilometern. So lassen sich auch entlegenere Sehenswürdigkeiten ansteuern. Die Initiative ergriffen hatten ehemalige Pferdekutschenbetriebe im Zuge der Debatten über das Wohlergehen von Kutschpferden. Auch wenn es sich bei Kutschfahrten um Jahrhunderte alte Traditionen handelt, so mussten während der letzten Sommer aufgrund der immer größeren Hitze zunehmend Touren mit den von Pferden gezogenen Kutschen kurzfristig abgesagt werden. Zusammen mit der örtlichen Verwaltung wurde deshalb nach einer umwelt- und tierfreundlichen Alternative gesucht. Herausgekommen ist dabei ein Gefährt, das den Fahrzeugen des schottischen Erfinders und Autopioniers Robert Anderson aus dem 19. Jahrhundert nachempfunden ist. Die elektrischen Kutschen sind beim Kauf zwar nicht billig, doch auf lange Sicht soll sich die

Investition auszahlen, zumal Nebenkosten wie für den Tierarzt, den Hufschmied, Futter und Stall entfallen. Eine Elektrokutsche kann an der Steckdose aufgeladen werden und ist ganzjährig einsetzbar. Ganz zu Schweigen von den Pferdeäpfeln, die nicht mehr beseitigt werden müssen. Zwar wolle Brüssel, so der Bürgermeister Phillipe Close, klassische Pferdekutschen nicht verbieten, aber dafür auch keine neuen Lizenzen ausstellen. /

KING BEE PARKING IN AUGSBURG

Fotos: King Bee Parking

Ohne Rost, ohne Frost, aber mit Schloss! In Augsburg gibt es jetzt ein sicheres Zuhause für Old- und Youngtimer: „very Important car storage“ mit besonderem Service für alle automobilen Schätze. Das exklusive Quartier in der zentral gelegenen Helio-Garage zeichnet sich durch thermisch kontrollierte, geschützte Bereiche aus. Die Stellplätze sind hell und sauber. Optional stehen Stromanschlüsse und Ladegeräte zur Verfügung. Die Parkflächen sind hochwasser- und brandsicher und auf konstant 22 Grad temperiert. Außerdem kann eine professionelle Fahrzeugreinigung (innen und außen) sowie ein Transportservice gebucht werden. King Bee Parking ist ein Unternehmen der Park One GmbH. /

www.kingbee-parking.com

KINGBEE 1 PARKING

KING BEE PARKING

Besondere Stellplätze für besondere Fahrzeuge - auch hier in Augsburg

PARK ONE steht für kundenorientierte und innovative Mobilitäts- und Parkraumlösungen. Unser Fokus liegt dabei in erster Linie darauf, unseren Kunden ein angenehmes Parkerlebnis zu ermöglichen. Besonders stolz sind wir auf unser Premium-Produkt, **King Bee Parking**, das speziell für leidenschaftliche Automobilfans geschaffen wurde.

In zusätzlich gesichterten und abgesperrten Bereichen umsorgen wir Oldtimer, Youngtimer und andere Sammlerfahrzeuge wie in einer Bienenwabe.

Haben wir Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns gerne:
+49 89 480 12 39
office@park-one.com

Unsere Standorte:
- **MÜNCHEN**
- **DÜSSELDORF**
- **AUGSBURG**
- **BERLIN**

Ein Service von
PARK ONE

www.park-one.com

Für weitere Infos besuchen Sie uns unter: www.park-one.com/king-bee-parking oder telefonisch unter **+49 89 480 12 39**

FUGGERSTADT VOLT

E-RALLYE

EIN EVENT DER pro air MEDIENAGENTUR

www.fuggerstadt-volt.de

29. SEPTEMBER

12:00 MAXSTRAßE

Unsere Sponsoren:

1KOM MA5°

Autohaus Schuster

Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg

PSD Bank München eG

Auto Reichhardt seit 1927

SCHWABA

swa

TIERHOLD Auto. Service. Qualität.

Medienpartner:

radio fantasy

Sport in Augsburg

DIE E-CHAMPS 2023

Fuggerstadt VOLT-Rallye Gewinner 2023

Platz 1

Pilotin	Martina Walter
Co-Pilot	Florian Beste
Fahrzeug	BYD
Team	Reisacher
Start-Nr.	35

Platz 2

Pilot	Christian Engelhardt
Co-Pilotin	Katharina Kandel
Fahrzeug	Polestar 2 LR Dual Motor Performance
Team	Polestar
Start-Nr.	17

Platz 3

Pilot	Lothar Göhring
Co-Pilot	Timo Göhring
Fahrzeug	Abarth 500e
Team	Reichhardt
Start-Nr.	19

ERSTPLATZIERTE DER VOLT / MODERATOREN / MUSIK

Diese Teams haben im vergangenen Jahr die ersten Plätze auf dem Siegertreppchen belegt. Der erfahrene Moderator Albert Kunzmann kommentiert die Fahrer-Crews am Start ab 14:30 Uhr. Gegen 16:00 Uhr werden die Teilnehmenden im Ziel, wie immer auf dem Gaswerkareal, zurückerwartet, um sich vor der Siegerehrung an Ort und Stelle im Restaurant Ofenhaus von Chefkoch Tobias Emminger bewirten zu lassen.

FOTOS PRO AIR MEDIENAGENTUR / STEFAN WINTERSTETTER, THORSTEN FRANZISI

Der Moderator der VOLT

Albert Kunzmann
Führungskräfte-Coach
Als langjähriger Geschäftsführer eines Autohauses ist der Auto-Fan einschlägig versiert und wird gerne für die Moderation von Großveranstaltungen gebucht, besonders im Zusammenhang mit Automobilien. Er moderiert die Fuggerstadt VOLT und übernimmt die Eventleitung der Abendveranstaltung im Ofenhaus auf dem Gaswerksgelände.

Die Männer für die Musik

Richard Klesitz
Pianist

DJ Pavel Septilko

E-CAR CREWS *2024*

1KOM MA5°

AUTOHAUS MÜNCHEN

AUTOHAUS SCHUSTER

LUCID

MedeleSchäfer
Menschen bewegen.

NIO

PSD Bank München eG

Auto Reichhardt
seit 1927

REISACHER

SCHWABA

smart Augsburg

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

Online-Starterliste auf
www.fuggerstadt-volt.de

LEW
Lechwerke

Laden zuhause leicht gemacht

- Wallboxen fürs Eigenheim
- Ladelösungen für Tiefgaragen in Mehrfamilienhäusern

So gelingt dein Einstieg in die Elektromobilität – mit Ladelösungen von LEW

lew.de/elektroauto

Stand: 08.2024 | © E.ON

Elektrisierende Performance.

Der neue Audi Q6 e-tron mit einer Reichweite von bis zu 625 km[1].

Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 625 km[1] und dank des kraftvollen Antriebs sowie der hervorragenden Ladeperformance beim Schnellladen gewinnt das Reisen mit dem Audi Q6 e-tron eine neue Qualität.

[1] Je nach Derivat und Motorisierung haben die Audi Q6 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 540 und 625 km.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

SCHWABA

Audi Augsburg

Schwaba GmbH
Augsburger Straße 53, 86368 86368 Gersthofen
Tel.: 0821 57047-0
aza@schwaba.de, www.augsburg.audi

Code scannen und mehr erfahren.

DIE VOLT ROUTE 2024

Nicht nur die Oldtimer-Teams, sondern auch die E-Car-Crews freuen sich über reichlich Beifall auf der Strecke.

GRAFIK PRO AIR

Augsburg (Start)	*Maximilianstr.*	*um 14:00 Uhr*
Friedberg	*Augsburger Str.*	*ca. 14:15 Uhr*
Mittelstetten		*ca. 14:40 Uhr*
Hattenhofen	*Valesistr.*	*ca. 14:50 Uhr*
Adelshofen	*Nassenhausener Str.*	*ca. 15:00 Uhr*
Schöngeising	*Amperstr.*	*ca. 15:20 Uhr*
Windach		*ca. 15:40 Uhr*
Eresing	*Windacher Str.*	*ca. 15:45 Uhr*
Landsberg am Lech	*Münchener Str.*	*ca. 16:05 Uhr*
Igling	*Schorenfeldstr.*	*ca. 16:25 Uhr*
Hiltenfingen		*ca. 16:45 Uhr*
Schwabmünchen	*Westenlastungsstr.*	*ca. 17:00 Uhr*
Bobingen	*Hochstr.*	*ca. 17:25 Uhr*
Augsburg (Ziel)	*Gaswerk*	*ca. 18:05 Uhr*

JETZT TOYOTA ELEKTROBONUS[1] SICHERN

Wir gewähren ab 01.04.24 einen Elektrobonus in Höhe von bis zu 8.000 Euro auf vollelektrische und Plug-in Hybrid Modelle bis 30.09.24[1]. Der Elektrobonus[1] gilt bei Barkauf, Finanzierung oder Leasing.

Bis zu

8.000 €

TOYOTA ELEKTROBONUS[1]

Energieverbrauch Toyota bZ4X Comfort (Elektromotor) 150 kW (204 PS), kombiniert: 14,4 kWh/100 km; CO -Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO-Klasse: A; elektrische Reichweite (EAER): 514 km und elektrische Reichweite innerorts (EAER City): 686 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tasächliche Reichweite.

[1]Der Toyota Elektrobonus in Höhe von 8.000,00 € für den bZ4X (inkl. MwSt.) wird bei Abschluss eines Kauf- oder Leasingvertrages als Nachlass von der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH abgezogen. Gültig innerhalb des Aktionszeitraumes vom 01.04.2024–30.09.2024. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. **Individuelle Preise und Angebote erhalten bei uns.**

AUTOHAUS SCHUSTER OHG

Toyota Professional
GR Center
MIRAI Stützpunkt
LEXUS Service

Benzstraße 3 · 86391 Stadtbergen · 0821/44065-0 · **www.toyota-schuster.de**

smart Augsburg

Info und Probefahrt-buchung unter
+49 821 5703-594
+49 821 5703-327

Die vollelektrischen smart #1 und smart #3.

smart #1: Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km (WLTP): 16,8 (Premium), 17,4 (Pro+/Pure+), 18,1 (Pro/Pure), 18,2 (BRABUS/ Pulse); CO_2-Emissionen kombiniert (während des Betriebs des Pkws) in g/km (WLTP): 0; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 400 (BRABUS/Pulse), 440 (Premium), 420 (Pro+/Pure+), 310 (Pro/Pure).
smart #3: Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km (WLTP): 16,3 (Premium/25th Anniversary Edition), 16,8 (Pro+), 17,2 (Pro), 17,6 (BRABUS/Pulse); CO_2-Emissionen kombiniert (während des Betriebs des Pkws) in g/km (WLTP): 0; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 415 (BRABUS/Pulse), 455 (Premium/25th Anniversary Edition), 435 (Pro+), 325 (Pro).

Anbieter: smart Europe GmbH, Esslinger Str. 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen
smart Vertriebspartner: Mercedes-Benz AG | Niederlassung Augsburg | Haunstetter Str. 73 | 86161 Augsburg

Polestar 4

Energieverbrauch kombiniert: 17,8 – 21,7 kWh/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO_2-Klasse: A

Jetzt in München Probe fahren

E-AUTOS SIND MEIN DING!

YOUTUBER JONAS THOSS AUS AFFING

Sie wollen einen tieferen Einblick haben in die Welt elektrischer Fahrzeuge und auch in das, was die Technikwelt sonst noch zu bieten hat? Dann ist Jonas Thoß aus Affing-Gebenhofen der Mann der Stunde. Auf seinem YouTube-Kanal folgen ihm 46.600 Abonnenten. Wir haben ihn getroffen.

FOTOS JONAS THOSS/SIMON RAINER

Jonas Thoß testet E-Cars im Alltag, fährt Roadtrips und berichtet darüber – völlig unabhängig. Er verspricht authentische Probefahrten mit ehrlichen Meinungen. Die Testfahrzeuge werden ihm zwar aus den Pressepools der Hersteller zur Verfügung gestellt, doch das hat keinerlei Einfluss auf seine Objektivität. Darauf legt er großen Wert. Sein Geld als selbstständiger E-Car-Spezialist verdient der frisch gebackene Vater eines Sohns seit Anfang 2023 in Vollzeit. YouTuber ist er allerdings schon seit 2020 und das mit so großem Erfolg, dass er beschloss, sich einen Bürocontainer in den Garten zu stellen und dort seinen beruflichen Stützpunkt einzurichten. Dieser Container würde nicht Jonas Thoß gehören, wenn er nicht technisch optimal ausgestattet wäre. Strom bezieht er aus einem eigenen Balkonkraftwerk auf dem Dach, ein Split-Klimagerät sorgt für die richtige Temperatur und auch andere Gadgets wie ein Luftfilter

holen das Beste aus dem Office-Container heraus. Selbst während unseres Gesprächs möchtet sich ein Saugroboter auf den Weg machen, um etwaige Krümelchen auf dem Fußboden zu beseitigen. Vorprogrammiert natürlich. Auch über diesen Container hat Thoß ein informatives Video gedreht – für alle, die vielleicht ebenfalls so ein Büro haben wollen. Und selbstverständlich steht vor dem Container eine E-Ladesäule; zwei weitere laden im heimischen Vorgarten den eigenen KIA EV 9 und das jeweilige Testfahrzeug.

Dass hier einer arbeitet, der auch privat von Technik begeistert ist, lässt sich leicht erraten. Von Haus aus ist Jonas Thoß technischer Produktdesigner für Auto-Interior, studierte schließlich internationales Handelsmanagement und Marketing. Nebenbei fing er aber bereits an, technische Produkte wie Smartphones, Smartwatches, Kameras, Soundboxen und andere Dinge zu testen und in Form von Videos online zu stellen. Auch Elektroroller waren dabei. Später kamen dann die E-Cars dazu. Die ersten Videos entstanden vor ca. 7 Jahren. Inzwischen sind es in Summe 735 an der Zahl. Warum sie so beliebt sind? Am besten, Sie überzeugen sich selbst. Jonas Thoß hat nicht nur ein fundiertes Basiswissen im E-Tech-Bereich und beweist aus dem Stand unglaublich präzises Detailwissen über alle E-Fahrzeuge auf dem Markt. Er kann auch sehr gut und selbst für Laien verständlich erklären. Da geht es um technische Finessen genauso wie über die Zuladbarkeit von Kinderwägen oder Urlaubsgepäck. Selbstredend werden alle Erklärungen und Infos von professionellen

Links:
Jonas Thoß vor einem Cadillac Lyriq

Videos begleitet. Diese dreht er in der Regel selbst, unterstützt wird er dabei manchmal von Familienmitgliedern.
Thoß ist nicht nur ein sympathischer Technik-Freak, der trotzdem für alle anderen Alltagsmenschen nahbar geblieben ist, sondern besitzt auch viel Sinn für Schönes. Deshalb findet in seinen Videos auch die äußere Form der E-Cars gebührende Beachtung. Und ganz wichtige Tipps hat er für einen zentralen Aspekt in punkto E-Cars parat: das Laden. Fast schon erstaunlich, wie er beim immer komplexer werdenden Thema Strompreis und Lademöglichkeiten den Durchblick behält.
Fragt man ihn nach den Zukunftstrends in Sachen Automobilität, so steht für Jonas Thoß eindeutig der vollelektrische Wagen im Fokus. Mit E-Fuels betriebenen Verbrennermotoren gesteht er höchstens eine Übergangsfunktion zu. Wasserstoff als Antrieb sieht er wegen des hohen Energieaufwands zur Erzeugung allenfalls bei LKWs. Den oft geäußerten Zweifel an der Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit von Autobatterien kann er beschwichtigen, indem er darauf hinweist, dass dank technischer Weiterentwicklungen die Akkus nicht nur zunehmend sicherer werden, sondern teilweise sogar durch Zellentausch wieder aufbereitet werden können. Auch ein zweiter Akkuzyklus sei möglich – durch Umnutzung gebrauchter Akkus in Feldspeichern neben großen Solaranlagen. Laut Gesetz müssen übrigens später alle Akkuteile recycelt werden können. Dass E-Mobilität im privaten Bereich großflächig durchführbar sei, zeige der Vorreiter Norwegen mit der höchsten E-Auto-Quote weltweit, so Thoß. /

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der neue Kia EV3 ist unser Versprechen für eine nachhaltigere Mobilität und das, ohne auf etwas verzichten zu müssen. Mit seinem sportlichen Design und kompakten Maßen ist der Kia EV3 ein echter Hingucker auf der Straße und dein perfekter Begleiter im Alltag. Lass dich von großer Reichweite und neuester Technologie in Sachen Elektromobilität überzeugen: Fortschrittliches Entertainment und eine erstmals in einem Kia verbaute künstliche Intelligenz (voraussichtlich 2025 nach ggf. kostenpflichtigen Update verfügbar) bieten dir ein völlig neues und intuitives Benutzererlebnis auf all deinen Fahrten. Bestelle deinen Kia EV3 bis zum 31.12.2024 und sichere dir die exklusiven Vorteile.

Kia EV3 (Air) 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse A.[3] Reichweite bis zu 436 km.[4]

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

Automobile Tierhold GmbH | Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg | Tel.: 0821 / 80899-0, www.kia-tierhold-augsburg.de

1 Premium-Mobilitätsgarantie in Zusammenarbeit mit dem ADAC. Eine Liste der abgedeckten Länder und weitere Informationen findest du auf https://www.kia.com/de/service/connectivity/pannenservice/ oder im Kia-Mobilitätsgarantie-Heft, das deinen Fahrzeugunterlagen beiliegt. Laufzeit 24 Monate für alle Kia EV3 Neufahrzeugkunden.
2 Diese Aktion gilt für alle Kia EV3 Privat-Neufahrzeugkunden, die ihr Fahrzeug bis zum 31.12.2024 bestellt und sich bis zum 31.12.2025 bei Kia Charge registriert haben. Basierend auf der bei der Registrierung verwendeten Fahrgestellnummer (FIN) erhalten berechtigte Privatkunden bei Buchung des Kia Charge Advanced-Tarifs automatisch das Aral Pulse Light-Paket sowie den Kia Charge Advanced-Tarif für 2 Jahre und sind von der jeweiligen Grundgebühr befreit. Nach Ablauf des Aktionszeitraums wird dem Kunden die Paket-Grundgebühr in Rechnung gestellt. Im Übrigen gelten die regulären Bedingungen des gewählten Kia Charge Tarifs. Kia Charge ist eine Lösung unseres Partners Digital Charging Solutions (Public Charging).
3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.
4 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Mit Concept Cars demonstrieren die Designer von heute die Möglichkeiten von morgen. Und das fernab von allen Einschränkungen durch Baubarkeit, Sicherheit und rechtliche Vorgaben. Schwelgen Sie mit!

HYPER, HYPER!

CONCEPT-E-CARS

FOTOS BZW. STUDIEN HERSTELLER

In der Linienführung setzten die einen auf weiche geschwungene Konturen, die anderen auf eine betont eckige, an Kristalle erinnernde Formensprache. Eine flache Bauweise in Stromlinie ist jedoch fast allen gemeinsam. Um einen komfortablen Einstieg zu gewährleisten, werden die Türen oft nach oben aufgeklappt bzw. von der Mitte weg zu den Seiten – ohne B-Säule. Die Sitze haben meist eine schwebende Anmutung. Die Armaturenbretter – sofern man sie so nennen mag – sind mehr als minimalistisch ausgestattet und reagieren teilweise auf bloße Gesten. Auch in Sachen Batterieladekapazität und -technik eröffnen sich neue Welten. /

Audi AICON 2025: Die Designer reduzierten Front- und Heckpartie auf ein Minimum an Linien und legten den Fokus auf große, ununterbrochene Flächen. Es gibt keine B-Säule.

Nissan Hyper Urban: Ins Auge fallen die extrem kantigen Formen, sogar an den Felgen, dem Armaturenbrett und den Sitzen. Die Seitentüren öffnen sich spektakulär nach oben. Das Dach ist aus Glas.

Porsche Mission X: Würde dieser vollelektrische Traumwagen in Serie gehen, hätte er ein Leistungsgewicht von einem PS pro Kilogramm und könnte seine Akkus in etwa 11 Minuten auf 80 % aufladen.

Honda 0 Series, Saloon: Die Kernmerkmale des Japaners lauten „dünn, leicht und weise". Mit dünn ist eine aerodynamische und flache Fahrzeugarchitektur gemeint. Leicht soll für Sportlichkeit und Effizienz stehen und weise für eine intelligente Software.

Chrysler Halcyon Concept: Extrem weit vorn und tief angesetzt spannt sich die Windschutzscheibe als quasi durchgehende Glasfläche in einem sanften Bogen bis zum Heck. Gegenläufig angeschlagene Türen kommen ohne Mittelsäule aus. Zusätzlich sind in den Dachbereich nach oben öffnende Türelemente eingefügt.

Mercedes Benz Vision One-Eleven
Diese Sportwagenstudie ist nur 117 Zentimeter hoch. Für den Vision One-Eleven hat Mercedes-Benz das sogenannte One-Bow-Design auf die Spitze getrieben. Bei diesem Konzept greift Mercedes-Benz die Flügeltüren des ikonischen 300 SL auf.

SERVICEPARTNER

- Fiat, Abarth Vertragswerkstatt
- Wohnwagen- und Wohnmobilservice für Adria und SunLiving
- Wohnmobilwerkstatt für Fiat- und Citroën-Aufbauten
- Schwerlast-Hebebühnen für Wohnmobile und Transporter

MOBILITÄTS-PARTNER

- ADAC-Abschleppdienst / Pannenhilfe
- ADAC-Clubmobilvermietung
- ADAC-Transportervermietung
- ADAC-Kleinbusvermietung

- Vertragshändler für:

FIAT ABARTH FIAT

- Fachhändler für Wohnmobile, Wohnwagen und Vans
- Große Zubehörauswahl für Wohnmobile und Camping
- Wohnmobil-Vermietung

SUNLIVING MADE BY ADRIA MOBIL ADRIA

PKW- UND TRANSPORTER

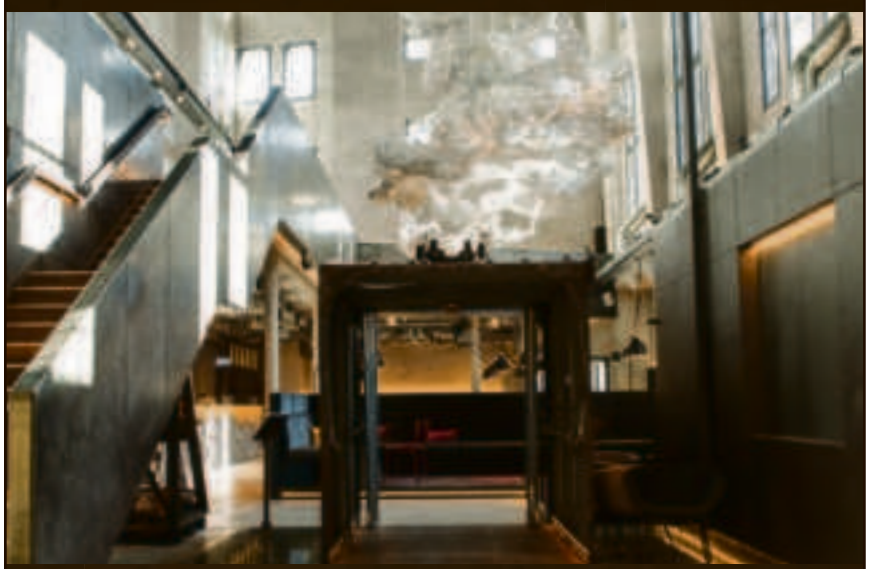
MOBILES REISEN

Auto Reichhardt GmbH
Auf dem Nol 27
86179 Augsburg

Tel. 0821 66 00 80
info@auto-reichhardt.de
www.auto-reichhardt.de

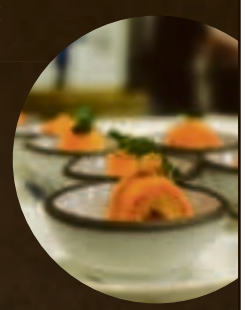
Auto Reichhardt
seit 1927

Ofenhaus
Restaurant | Events | Catering



IHRE LOCATION FÜR
UNVERGESSLICHE MOMENTE

Mit einer unfassbaren Raumhöhe von 19 Metern und einem atemberaubenden Ambiente, wird Ihr Event oder einfach nur ein entspannter Abend, zu einem besonderen Erlebnis.



BUCHEN SIE DAS OFENHAUS FÜR:

- Feiern
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Workshops
- Präsentationen
- Firmenevents
- Jubiläumsfeiern
- Caterings
- u.v.m.

Oder buchen Sie unser Catering für Ihr Event.

Ofenhaus | Am Alten Gaswerk 8 | 86156 Augsburg

Reservierungen & Anfragen:
+49 (0)821 65 09 84 98
info@restaurant-ofenhaus.de
www.restaurant-ofenhaus.de

Folgen Sie uns auf:
@ofenhausaugsburg @ofenhausaugsburg

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren

Den Medienpartnern, die für uns Schlagzeilen machen:

Für die Fuggerstadt Classic:
OldTimes / RAUM Augsburg / Top Magazin Augsburg

Für die Fuggerstadt VOLT:
radio fantasy / Sport in Augsburg

Den Partnern bei Finanzierung und praktischer Durchführung:

Premium Partner der Fuggerstadt Classic:
AUDAX/Leitwerk / Hotel Maximilian's / Immobilientage Augsburg / Medele Schäfer / TÜV Classic / Tierhold

Classic Partner:
Block House / Cortinuum / Dr. Merk / Autohaus Erdle / Jevtić / Josef Loder Motore / Jungbauten / Klimashop! / Maserati Schwaben / Wagner Living

Den Sponsoren der VOLT E-Rallye:
1KOMMA5° / Autohaus München / Autohaus Schuster / PSD Bank München / Auto Reichhardt / Schwaba / swa / Tierhold

Impressum

Herausgeber
pro air Medienagentur GmbH, Fabian Lohr

Projektmanagement
Hannelore Eberhardt-Arntzen, Merve Demirci

Redaktion
Hannelore Eberhardt-Arntzen

Anzeigenmanagement
Manuel Buchholz, Fabian Lohr

Artdirektion + Layout
Martina Vodermayer, martavictor.design
Carina Schönwälder, Stefanie Greißel, pro air

Kontakt

pro air Medienagentur GmbH
Bürgermeister-Fischer-Straße 12
86150 Augsburg
www.pro-air.de

Titelfoto: Archiv

Jetzt schon vormerken

Die nächste Fuggerstadt Classic und Fuggerstadt VOLT finden statt am 28.09.2025.

JETZT AUSSTELLER WERDEN!

www.immobilientage-augsburg.de

IMMOBILIENTAGE

BAUEN

WOHNEN

FINANZIEREN

ENERGIE

07. – 09. MÄRZ 2025 | MESSE AUGSBURG

AUTO. MOBILITÄT. INNOVATION.

www.volt-messe.de

- ELEKTRO- & HYBRIDFAHRZEUGE DER ZUKUNFT
- LADE–INFRASTRUKTUR
- EXPERTENVORTRÄGE

VOLT | FUTURE MOBILITY MESSE 2025

pro-air.de

LOCHBRUNNER
LICHT + INTERIOR DESIGN

Adresse Bäckergasse 4, 86150 Augsburg | **Tel** +49.821.599 60 570 | **Email** wl@lochbrunner.eu | **Web** www.lochbrunner.eu